INNSIDE

REGIONALMAGAZIN FÜR OSTBAYERN, OBERÖSTERREICH UND BÖHMEN | IN DER MITTE EUROPAS

26

REINHARD FENDRICH
LIVE 2021
26. NOVEMBER 2021
DREILÄNDERHALLE PASSAU

INNTERVIEW | DER NEUE AOK-DIREKTOR RICHARD KIRMAIER | S. 4

BOHEMSIDE | POST BELLUM – GEDÄCHTNIS DER NATION | S. 8

INNTERVIEW | KONZERTVERANSTALTER OLIVER FORSTER | S. 10

WOIDSIDE | S. 18

EVENTS VORSCHAU AUF DAS FESTIVAL-JAHR 2021 | S. 24

30. Jahrgang | Ausgabe 1 | Februar 2021

© Marcel Brell

GEBÄUDETECHNIK
ELEKTROTECHNIK
H|L|S|K-TECHNIK
ENERGIETECHNIK

nigl+mader
weiter denken. weiter planen.

Weiter Denken. Weiter Planen. Der Leitspruch ist Programm. Weiterkommen die logische Konsequenz. Wer wie das technische Planungsbüro Nigl + Mader 20 Jahre gezielt Herausforderungen sucht und nur beste Lösungen akzeptiert, setzt Maßstäbe in seiner Disziplin: Energieeffizienz für Gebäude und Anlagen. Weiter Denken heißt hier, erneuerbare Energien einzubeziehen. Weiter planen, digitale Lösungen zu entwickeln. Und Weiterkommen, Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Umwelt zu realisieren.

Bei der großen Bandbreite, die Gebäudetechnik, Elektrotechnik, HLSK-Technik und Energietechnik umfasst, sind die Herausforderungen enorm. Für das auf inzwischen 42 kompetente Köpfe gewachsene Team – im Bild stolz präsentiert von Thomas Mader – sind sie Inspiration und Antrieb. Bestätigung finden sie in den daraus resultierenden Innovationen und deren Umsetzung.

Verwurzelt in der Region mit Sitz in Röhrnbach und einem weiteren Büro in Passau ist Nigl + Mader verlässlicher Partner für Kommunen, Industrie, Gewerbe und Dienstleistungsbetriebe aller Art, vom Rathaus bis zur Schule und vom Klinikum bis zur Kirche. Partner sein bedeutet persönliche Nähe. Die Geschäftsführer Bernhard Nigl und Thomas Mader leben sie und betreuen jeden Kunden individuell.

Partner sein bedeutet vor allem auch Kompetenz. Sie zeigt sich in der Art, wie innovative Mess- und Controlling-Systeme für Energieanlagen entwickelt, wie Digitalisierung gleich mitgeplant werden. Sie steckt in der Einzigartigkeit von Projekten wie die Entwicklung einer Eis-Speicher-Heizung oder die Sanierung des Passauer Doms. Sie wird deutlich durch die vielen Aufträge von weit über die Region hinaus wie das Klinikum Schorndorf oder Gut Freiham in München.

Und die Zukunft?
Geplant ist der Neubau der Firmenzentrale in Röhrnbach.
Ansonten wie seit 20 Jahren: Weiter Denken, weiter Planen.

20 Jahre
immer weiter

WIR BILDEN AUS:

TECHNISCHE SYSTEMPLANER
Versorgungs- und Ausrüstungstechnik (HLSK) (m/w/d)

TECHNISCHE SYSTEMPLANER
Elektrotechnische Systeme (m/w/d)

Jetzt bewerben unter **gf@nigl-mader.de**

ATELIER UND FRIENDS Foto: Die Lichtbox Passau

Nigl + Mader GmbH I Röhrnbach + Passau I planung@nigl-mader.de I www.nigl-mader.de

INHALT

TITELTHEMEN

04 INNTERVIEW
Der neue AOK-Direktor Richard Kirmaier

08 BOHEMSIDE

10 INNTERVIEW
Konzertveranstalter Oliver Forster

18 WOIDSIDE

24 EVENTS
VORSCHAU AUF DAS FESTIVAL-JAHR 2021

27 ARTS

WEITERE THEMEN

12 UNI PASSAU
13 TH DEGGENDORF
14 PASSAU INNEN
16 ORTENBURG
17 POCKING
24 VORSCHAU AUF DAS FESTIVALJAHR 2021
27 INNTERVIEW JOHANNES PASQUAY
28 30 JAHRE BBK LANDESVERBAND BAYERN
29 AUSSTELLUNGEN
30 RETRO

INTRO

TRÄUMEN ERLAUBT

Leicht gehen den Kommentatoren heutzutage die Apelle von den Lippen: Man solle Abstand halten und solidarisch sein, zu Hause bleiben, auf die Wissenschaft vertrauen, den Auguren misstrauen, an die Zukunft glauben, regional einkaufen, beim Wirt um die Ecke bestellen und ... und ... und ... Für die meisten von uns sind das wohlgemeinte Ratschläge und doch schwer umzusetzende Vorsätze. Heißt es doch, sein bisheriges Leben einzufrieren und sich auf die sogenannte neue Realität einzustellen.

Und viele ahnen mittlerweile, dass das alte Normal wohl so schnell nicht wieder zurückkehrt. Zuviel ist mittlerweile geschehen und womöglich zerbrochen als dass die Rückkehr zum Anfang der 2020er so einfach gelingen könnte.

Dennoch gibt es die Hoffnung, dass wir aus dieser schwierigen Krise gestärkt hervorgehen und die Lehren daraus uns einander näher bringen, um die nächsten, nicht einfacheren Probleme, die ja nicht einfach verschwunden sind, endlich zu bewältigen.

Mich persönlich begleitet mein kleiner Text schon ein Leben lang, der mich aufrichtet, wenn ich einmal wieder an der Welt verzweifle:

Wie man aus Resignation Mut schöpfen kann

Lass den Kopf ruhig einmal hängen
und schließ die Augen für einen kleinen Traum
Den Traum von Licht und Liebe
Lass die Fantasie in helle Höhen schweben
Die Kriege sterben den Hunger schwinden
Und freies Tun und freies Sein
malst Du mit einem Pinselstrich
Doch dann steh auf und sieh die Welt
So wie sie ist
Und denk an den Traum – wie er war
Jetzt darf der Kopf nicht hängen
Jetzt musst du handeln
Bis du immer träumst

Jack Oy
UND DIE INNSIDER

NEUER AOK CHEF

„WIR NEHMEN GESUNDHEIT FÜR ALLE SEHR ERNST – GEMEINSAM UND PERSÖNLICH"

DIE FRAGEN STELLTE GERD JAKOBI | FOTOS: ANDREAS WINDPASSINGER

Neues Jahr – stabiler Beitrag – bewährte Leistungen und ein neuer Chef. Die Gesundheitskasse ist und bleibt der Fels in der Brandung. In den Regionen Passau und Rottal-Inn ist die AOK die mit Abstand größte Kasse, die insbesondere in der Pandemie eine hohe Verantwortung für die optimale Gesundheitsversorgung der Menschen trägt. Direktor Richard Kirmaier betont, dass der Marktführer an der Seite der Kunden, Arbeitgeber und Gesundheitspartner stehe und in der Fläche präsent bleiben werde.

IM INNSIDE-GESUNDHEITSINNTERVIEW THEMATISIERT DER 47-JÄHRIGE GEBÜRTIGE MÜHLDORFER UND VATER VON VIER TÖCHTERN DIE BEITRAGSSTABILITÄT, DIE COVID-KRISE UND VIELES MEHR.

Sie übernehmen die Direktionen der AOK Passau und Rottal-Inn in schwierigen Zeiten. Was sind die Schwerpunkte, denen Sie sich widmen wollen? Und ist die gleichzeitige Betreuung zweier Gebiete nicht eine Herkulesaufgabe?
Den Fokus richte ich auf zufriedene Kunden und Mitarbeiter. Wenn es uns gelingt, exzellent erlebbaren Service zu bieten und in den so wichtigen Gesundheitsfragen Ansprechpartner Nummer Eins zu sein, dann werden wir weiterhin die größte Versicherten- und Solidargemeinschaft Bayerns sein und unsere Marktführerschaft sogar noch ausbauen können. In Fragen der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung erwarten die Kunden von uns schnelle, einfache, unbürokratische und serviceorientierte Lösungen und Entscheidungen vor Ort. Die Mitarbeiter geben der AOK ihr Gesicht, sie sind unsere Markenbotschafter und gewährleisten, dass die Menschen bei Gesundheit, Krankheit oder Vorsorge persönliche Ansprechpartner haben, die sich um ihre Anliegen annehmen. Als neue Direktion Passau Rottal sind wir in der AOK Bayern das viertgrößte Haus und wollen freilich auch die gute Marktausgangslage im Vergleich mit den Wettbewerbern nutzen. Viele gesetzliche

BEITRAGSSTABILITÄT SECHS JAHRE IN FOLGE

Krankenversicherer haben ihren Zusatzbeitrag anpassen müssen. Wir hingegen bleiben im sechsten Jahr in Folge stabil, und zwar mit einem unterdurchschnittlichen Zusatzbeitrag von 1,1 Prozent, und wir stellen gleichzeitig die gewohnte Leistungs- und Vorsorgepalette bereit. Diese ideale Situation soll natürlich auch in der Neukundenansprache für einen Schub sorgen. Mir ist wichtig, zufriedene Kunden zu halten und neue hinzuzugewinnen. Bei unseren Versicherten wie auch bei den Arbeitgebern geht es darum, Kundenerwartungen zu übertreffen. Das klappt mit einer motivierten und leistungsstarken AOK-Familie. Die gleichzeitige Betreuung zweier Gebiete ist sicherlich eine Herausforderung, der ich mich aber gerne stelle. Es kommt darauf an, als Direktor an beiden Standorten präsent zu sein und die Mitarbeiter wertzuschätzen. Das Jahr 2021 hält für uns alle Veränderungen, Neuerungen und Chancen bereit, die wir nutzen müssen. Fakt ist: Unsere Versicherten erwarten von uns Nähe, sowohl digital als auch persönlich und telefonisch. Deshalb bedienen wir als AOK Bayern alle Kanäle. Schwerpunkt ist daher auch die Omnikanalpräsenz.

Sie leiteten jahrelang die AOK in der niederbayerischen Bezirkshauptstadt Landshut. Was reizt Sie an Passau und Pfarrkirchen?
Ich durfte in Landshut sieben Jahre die Geschicke der AOK steuern und konnte diese dort zur stärkst wachsenden AOK in Bayern ausbauen. In der Region Passau Rottal übernehme ich die viert größte AOK Direktion Bayerns. Zusammen mit meinen Mitarbeitern möchte ich das Thema Gesundheitsförderung noch mehr in die Lebenswelten unserer Bevölkerung bringen. Sozusagen bis vor die eigene Haustüre und am besten ins Wohnzimmer unserer Versicherten. Dabei sind neue Wege nötig. Verstärkte Kooperationen mit Kommunen, sowohl digital als auch analog.

GESUNDHEITSFÖRDERUNG MEHR IN DIE LEBENSWELT DER MENSCHEN BRINGEN

Eine Flächendirektion wie Passau Rottal-Inn bietet natürlich ganz neue Herausforderungen im Bereich Kundenservice. Und hier gilt es, unseren Service, unsere Beratungs- und Betreuungsangebote für Arbeitgeber, Versicherte und Gesundheitspartner, darunter Ärzte, Therapeuten, Apotheken und Krankenhäuser, weiter zu stärken.

Wie sehen Sie die Aufgabe einer Gesundheitskasse gerade in Pandemiezeiten. Gibt es da Besonderheiten?
Ja, die gibt es. Zweifelsohne. Wir erleben gerade eine Gesundheitskrise, die alle Beteiligten im Gesundheitssystem aufs Maximale herausfordert. Die AOK bleibt erst recht in schwierigen Zeiten wichtiger Ansprechpartner rund um die Gesundheitsversorgung der Menschen und darf sich nicht zurückziehen. Wir wollen in der Pandemie digitale und telefonische Kundennähe beweisen und mit unserem gut ausgebauten Geschäftsstellennetz nach dem Lockdown auch die Klaviatur der persönlichen Beratung von Mensch zu Mensch, von Eggenfelden bis Hauzenberg, optimal spielen. Da braucht es auf der einen Seite anwenderfreundliche Apps und Online-Tools genauso wie gut qualifizierte und einfühlsame Kundenberater vor Ort, die sich Zeit und die Gesundheit persönlich nehmen. Entscheidend ist Schnelligkeit, Serviceorientierung, 24-Stunden-Erreichbarkeit und Einfachheit auf allen Kanälen. Anspruch ist, ein dezentral aufgestellter Dienstleister im Gesundheitswesen zu bleiben, der in der Fläche präsent ist und sich Nähe auf die Fahne schreibt.

Es heißt, Ihr Führungsmotto sei: „Agieren statt reagieren"! Was genau können wir in dieser Hinsicht erwarten und sind schon Aktionen abzusehen?
Damit will ich zum Ausdruck bringen, dass man, gerade wenn man im Wettbewerb steht, aktiv, schnell, innovativ, kreativ und mutig sein muss. Es wäre die verkehrte Haltung, wenn man abwartend, zurückhaltend und im Hintergrund bleiben würde. Wer agiert, ist ein Gestalter und Möglichmacher. Wer nur reagiert, hat nicht von sich heraus an vorderster Front mitgewirkt, wenn es um die beste Gesundheitsversorgung der Menschen geht. Ich will mein Motto am Beispiel der digitalen Gesundheitsangebote für Versicherte, Arbeitgeber und Pflegepersonen festmachen.

„AGIEREN STATT REAGIEREN!"

Da ist es wichtig, dass die AOK Bayern schon Angebote für den Markt parat hat, bevor nach eben diesen gerufen wird. Agieren für die Versicherten bedeutet, dass wir fürs Gesundbleiben in den eigenen vier Wänden daheim professionelle Anreize in Zeiten von Corona liefern, wenn der Gang ins Fitnessstudio oder das Training im Sportverein nicht möglich ist. Nicht erst dann, wenn der Lockdown schon wochenlang läuft. So bieten wir mit unserem Kooperationspartner CyberConcept zertifizierte qualitätsgeprüfte Online-Präventionskurse wie beispielsweise „Rücken-Coaching", „Vitalität und Ernährung" oder „Yoga für Einsteiger" an. Agieren für die Arbeitgeber bedeutet, die traditionsreichen Jahreswechselseminare, die dem Unternehmeraustausch dienlich sind und sich mit den Änderungen im Sozialversicherungsrecht beschäftigen, auch digital bereitzustellen. Agieren für pflegende Angehörige bedeutet, Online-Hilfen mit dem Kurs „Pflegen zu Hause" zu geben. Er ermöglicht, sich unabhängig von Zeit und Ort Kenntnisse anzueignen, die den Pflegealltag erleichtern können – neben unseren Pflegeberatern, die mit Rat und Tat persönlich oder telefonisch zur Seite stehen.

Als Leiter der größten Krankenkasse vor Ort kommen auch gesellschaftliche und politische Fragen auf Sie zu. Sind Sie ein Netzwerker und wo liegen da Ihre Schwerpunkte?
Die größte Kasse landesweit und vor Ort lebt von Kooperationen, Partnern und Netzwerken. Es braucht verlässliche und lebendige Verbindungen und gute Kontakte in die Wirtschaft, Politik und Gesellschaft hinein. Mit uns ziehen die Bildungseinrichtungen, Schulen, Kindergärten, Firmen, Städte, Gemeinden, Märkte, Landkreise, Vereine, Verbände und die Gesundheitspartner an einem Strang. Gerne nenne ich ein paar Beispiele: Wir sind Partner der „Gesunden Kommunen" und der Gesundheitsregion plus Passauer Land. Wir tragen unseren Gesundheitsauftrag mit vielen Präventionsprogrammen, u. a. JolinchenKids und Klasse2000, in die Schul- und Kindergartenlandschaft hinein. Wir unterstützen das Bistum Passau bzw. die DJK beim Domlauf, und wir arbeiten in Fragen der Pflege und Prävention mit der Volkshochschule und der Berufsakademie zusammen.

STARKES NETZWERK WEITER AUSBAUEN!

Wir haben uns mit unserer Expertise bei der Errichtung von Bewegungsparcours in den Gemeinen über die „Lokale Aktionsgruppe Regionalinitiative Passauer Land" (LAG) eingebracht und tragen mit den Bayerischen Staatsforsten und der Stadt Passau gemeinsam Verantwortung für den AOK-Cross-Parcours im Neuburger Wald. Mit Jahreswechselseminaren, Firmeninfoveranstaltungen und Unternehmertagen stärken wir das Arbeitgebernetzwerk. Und vielleicht gelingt es uns auch einmal, ein Arzt- oder Pflegenetz in der Region auf den Weg zu bringen.

Als größter Universitätsstandort in Niederbayern haben Sie in Passau, aber auch in Pfarrkirchen, eine große Zahl studentischer Kunden. Werden Sie deren Betreuung weiter ausbauen und wie?
Definitiv, denn der Studierendenservice hat eine hohe Bedeutung in der Gesundheitskasse. Deshalb haben wir uns dazu ausgesprochen, eine City-Geschäftsstelle in Campus-Nähe im Gebäudekomplex „Quartier Mitte" im Herzen der Dreiflüssestadt einzurichten. Das ist die erste eigene Studierendengeschäftsstelle einer Krankenversicherung in der niederbayerischen Hochschullandschaft. Die Zahl der Studenten nimmt zu, und es gibt auch immer mehr Hochschulstandorte in ländlichen Räumen, wie etwa den European Campus Rottal-Inn der Technischen Hochschule Deggendorf mit Sitz in Pfarrkirchen, oder die Studienräume der Hochschule Landshut in Hauzenberg, dort können etwa berufsbegleitend Wirtschaftsingenieurwesen Energie und Logistik studiert oder Weiterbildungsangebote von „Digitales-Studieren.Bayern" genutzt werden.

WEITER AUF DER NÄCHSTEN SEITE

„WIR WOLLEN BEI DEN STUDENTEN DIE ERSTE GEIGE SPIELEN!"

Die AOK Bayern muss auf dem Hochschul- und Bildungsmarkt, wenn es um die Kranken- und Pflegeversicherung der angehenden Akademiker geht, natürlich die erste Geige spielen. Vor allem, weil ein hoher Beratungsbedarf da ist, was etwa den Versicherungsschutz bei einem Auslandssemester oder die Beitragszahlung bei studentischen Jobs betrifft. Was zählt, ist die Beratung auf Augenhöhe. Katharina Putz, unsere Leiterin der Studierendengeschäftsstelle, hat selbst ein Duales Studium an der Technischen Hochschule Rosenheim absolviert. Sie taucht über ihren Job wieder ein in die Welt der Hochschule und kann sich ideal hineinversetzen in die jungen Leute, die ihr gegenübersitzen. Die Krankenversicherung ist im Studentenleben sicherlich nicht das Top-Thema, aber genau deshalb ergeben sich über den Studierendenservice ungeahnte Chancen und Möglichkeiten. Die Universität Passau ist zudem einer unserer wichtigsten Kooperationspartner. Die AOK will das gesunde Studieren forcieren und wir sind mit dem Spruch „Für alle, die gesund studieren wollen" auf jeder Rückseite der „CampusCard" (personalisierter Studierendenausweis) vertreten. Wir haben Schnittstellen zum Sportzentrum, zum Lehrstuhl „Kommunikationswissenschaft" und „Schulpädagogik" und sind auch beim betrieblichen Gesundheitsmanagement mit von der Partie.

Zum Schluss möchten wir auch Ihnen unsere INNSIDE-Frage stellen: Mit welchem unserer Flüsse Donau, Inn und Ilz können Sie sich am ehesten identifizieren?

Natürlich mit dem Inn. In bin in Mühldorf am Inn geboren und wohne seit meiner Kindheit nur 15 Minuten vom Inn entfernt. Von der Schlauchbootsfahrt bis zur Grillparty mit Lagerfeuer am Innufer und ausgiebigen Spaziergängen verbindet mich mit diesem Fluss sehr viel.

WIR DANKEN IHNEN FÜR DAS GESPRÄCH!

AOK-ERREICHBARKEIT AUF ALLEN KANÄLEN:

- **Telefon:** 0851 5302-0 (Rund um die Uhr)
- **E-Mail:** passau.team14@service.by.aok.de
- **Homepage:** www.aok.de/bayern
- **Onlineportal:** „Meine AOK": bayern.meine.aok.de
- **App:** „Meine AOK"

ANZEIGE

MEDIZINCAMPUS NEWS

RADIO-LOG MVZ Schießstattweg 60 Passau | Allgemeinmedizin - Radiologie **PASSAU** Kinder- und Jugendmedizin - Frauenheilkunde & Geburtshilfe - Strahlentherapie

CORONA: KREBSTHERAPIE NICHT VERSCHIEBEN!

Eine Krebstherapie sollte aus Angst vor der Ansteckung mit dem Coronavirus nicht einfach hinausgezögert werden.

Krebstherapien lassen sich nur in Ausnahmefällen um ein paar Wochen oder Monate verschieben. Die im Fernsehen gezeigten Bilder aus Kliniken, in denen derzeit zahlreiche Corona-Patienten behandelt werden, machen vielen Menschen Angst, insbesondere denen, die um das eigene Risiko wissen.

Die Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie (DEGRO) rät Betroffenen, mit ihrem Radioonkologen über das individuell passende Vorgehen zur Durchführung einer Strahlentherapie zu sprechen.

→ **www.radio-log.de**

AKTUELLE NEWS AUS DER RADIO-LOG WELT

SPENDENÜBERGABE

→ **Bayerische Krebsgesellschaft Passau**

Die jährliche RADIO-LOG Charity-Party zugunsten von Kindern krebskranker Eltern konnte im Corona-Jahr 2020 nicht stattfinden. Deshalb spendet RADIO-LOG spontan 1500 Euro für das gleichnamige Projekt der Bayerischen Krebsgesellschaft. Hocherfreut nahm Beate Kamm von der Krebsberatungsstelle Passau den symbolischen Spendenscheck entgegen.

Krebs macht vor Corona nicht halt! Die Situation betroffener Familien verschärft sich eher noch. Umso wichtiger ist es, dass der Spendenfluss nicht versiegt.

KULTURSPONSOR

→ **Inntöne - Jazzfest Passau - Europäische Wochen**

2021 gibt RADIO-LOG Gas im Kultursponsoring. Es geht für mehrere Konzerte mit dem EW SouNdBlaster LKW auf Tour. Das Projekt soll im 2. Jahr wieder Menschen an diversen Orten der Region mit Musik begeistern. Den Festival-Sommer 2021 unterstützt das Passauer Unternehmen mit finanzieller Förderung des Jazzfest Passau und des weit über die

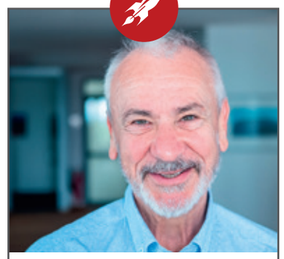
Grenzen der Region hinaus bekannten Inntöne Festivals am Buchmannshof von Paul Zauner. Wir hoffen auf einen coronaarmen Sommer mit viel Musik.

FORTSCHRITT

→ **Neue Medizintechnik am Standort Deggendorf**

RADIO-LOG investiert weiter. Denn trotz der Corona-Pandemie muss es vorwärts gehen. Diagnostische Leistungen und Krebstherapie werden täglich dringend benötigt. Rund drei Millionen Euro investiert der Gesundheitsdienstleister aktuell in einen neuen Computertomographen (CT) und einen Linearbeschleuniger für die Strahlentherapie in Deggendorf.

Die Strahlentherapie-Standorte in Passau unterstützen mit Therapieterminen, um die Patientenversorgung während der Bautätigkeiten aufrechtzuerhalten.



ZUKUNFT

WIR SCHAUEN OPTIMISTISCH NACH VORNE

Alles ist im letzten Jahr durch die Pandemie anders geworden. Großer Dank gilt unseren Patientinnen und Patienten sowie dem gesamten RADIO-LOG Team! Wir konnten das Schiff bisher sicher durch die schwere See steuern. Das ist uns auch gelungen, dank der hohen Einsatzbereitschaft und Kooperation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kolleginnen und Kollegen, die in vorderster Front gegen das Virus - für die Gesundheit unserer Patienten in ihren Praxen kämpfen.

Wir investieren im Jahr 2021 weiter in unsere Standorte, unterstützen kulturelle Veranstaltungen und wohltätige Projekte. Die gemeinsame Zukunft positiv und bunt gestalten: RADIO-LOG ist dabei!

POST BELLUM – GEDÄCHTNIS DER NATION

Die Sammlung 'Gedächtnis der Nation' ist Europas größte Kollektion an Zeitzeugenaussagen zum Totalitarismus des 20. Jahrhunderts in Mitteleuropa. Sie enthält um die 10.000 Zeugnisse derer, die sich den totalitären Systemen widersetzten oder ihnen dienten. Die Sammlung wird ständig erweitert. Durch die Arbeit der Organisation 'Post Bellum' wird versucht, die Inhalte durch Ausstellungen, Bücher oder Film- und Radiodokumentationen einer großen Öffentlichkeit ohne Hürden zugänglich zu machen.

WIR STELLEN HIER IN LOCKERER FOLGE EINIGE DIESER MENSCHEN VOR:

OTTO RINKE
Das Leben als Sohn eines deutschen Polizisten und einer Tschechin. Er wurde am 15. September 1943 in Tábor geboren.

Sein Vater Otto Rinke sen. wurde in Tábor (Südböhmen) als Mitglied der Schutzpolizei zugeteilt. Hier traf er die aus Tábor stammende Helena Samcová. Von Anfang an lehnte die Familie von Helena die Beziehung zu Otto ab, da sie ihre Tochter nicht mit einem Mitglied des feindlichen Reiches sehen wollten und die Mutter weigerte sich dann sogar, zur Hochzeit zu gehen. Selbst die Geburt ihres Enkels konnte sie nicht erweicht. Das Kind, Otto Rinke jun., wurde einen Monat vor der Hochzeit, die nur nach eingehender Untersuchung der Herkunft der Braut und der Regelung ihrer deutschen Staatsbürgerschaft, einer Bedingung der Ehe, möglich war, geboren. Helena wurde von ihren Bekannten nach und nach gemieden. Die junge Familie wurde dadurch zunehmend isoliert.

Otto Rinke jun. im Jahr 2019

Tragische Schicksale in den ersten Lebensjahren

Anfang Mai 1945 kam der Befehl, dass alle Deutschen dringend zur Podolský-Brücke ziehen müssen, wo die Demarkationslinie verlief. Otto Rinke sen. hatte nicht einmal Zeit, sich von seiner Familie zu verabschieden. Im Rahmen des Gefangenenaustauschs wurde er nach Dnepropetrowsk transportiert. Im Herbst 1946 kehrte er aufgrund einer Typhuskrankheit in das heutige Niedersachsen zurück. Bereits im Februar des folgenden Jahres rief er verschiedene Organisationen (einschließlich des Roten Kreuzes) auf, um den Transport seiner Frau und seines Sohnes zu ihm zu arrangieren. Er wusste nicht, dass seine Frau 1946 gezwungen worden war, die tschechische Staatsbürgerschaft zu beantragen, da keine Nachrichten über ihn vorlagen, und dass sie beschuldigt wurde, den Kontakt zu den Deutschen aufrechtzuerhalten. Ebenfalls wusste er nicht, dass seine Ehe im Oktober 1945 ohne Verschulden der Parteien geschieden wurde. Daher teilten ihm die Behörden nicht einmal mit, dass Helena am 15. Juli 1947 bei einem Autounfall ums Leben gekommen war.

Trotz der Not eine schöne Kindheit bei den Großeltern

So blieb der dreieinhalbjährige Otto bei seinen Großeltern. Sein Großvater wollte seinen einzigen Enkel, einen halben Deutschen, in ein Waisenhaus bringen. Die Großmutter verteidigte jedoch ihren Enkel. Die dramatischen Ereignisse wirkten sich auf die Gesundheit ihres 1948 verstorbenen Mannes aus.

Es war damals undenkbar, finanzielle Unterstützung zu fordern, weshalb meine Großmutter in existenzielle Probleme geriet.

Otto Rinke sen. versuchte, die Existenz seines Sohnes zu sichern - er schickte Kleidung, Spielzeug und später Schulmaterial. Die Gesetzeslage war jedoch so streng, dass die Großmutter gezwungen wurde, diese Pakete zurückzugeben. Trotz seiner Not hatte Otto Rinke bei seiner Großmutter eine schöne Kindheit.

Hürden im Berufsleben wegen deutscher Herkunft

Nach der achtjährigen Grundschule besuchte Otto die Handelsschule der Firma Kovosvit. Dank guter Ergebnisse wurde ihm der Besuch einer abendlichen Gewerbeschule und später das Fernstudium an der Tschechischen Technischen Universität angeboten. Otto Rinke hat sein gesamtes Berufsleben bei Kovosvit verbracht. Aber auch dort erwies sich seine deutsche Herkunft als Hindernis:

Ich sollte einen neuen Job in einer Abteilung beginnen, die an klassifizierten Projekten arbeitete. Die Abteilung wurde als "Testgelände" bezeichnet. Jahre später stellte ich fest, dass ich aufgrund meines familiären Hintergrunds nicht dorthin wechseln konnte. Sie hatten Angst ich sei eine „Undichte Stelle"

Wiedersehen mit dem Vater nach 21 Jahren

Otto Rinke sen. gab seine Bemühungen nicht auf, seinen Sohn zurückzubekommen. Aufgrund der politischen Situation in den 1950er Jahren verlor er jedoch alle Gerichtsverfahren. Er kämpfte weiter für ein Treffen mit seinem Sohn, auch nachdem er 1957 eine neue Familie gegründet hatte. Als es endlich so aussah, als könnte Otto Rinke seinen Vater besuchen, kam ein zweijähriger Militärdienst dazwischen. Vater und Sohn trafen sich erst im Juli 1966 am Bahnhof in Eschershausen. Nach einundzwanzig langen Jahren.

Es gab ein Bahnhofsrestaurant, in dem ich mit meinem gebrochenen Deutsch Tee bestellte. Ich wartete ab halb vier, die Zeit, die ich für meine Ankunft angekündigt hatte. In der Zwischenzeit kamen drei Personen ins Restaurant. Dann schlich sich einer von ihnen zu mir, begrüßte mich höflich und fragte, ob ich Rinke Junior wäre. Ich bejahte dies und er sagte, er sei mein Vater.

Obwohl Otto Rinke einen Monat in Eschershausen verbrachte, konnte er aufgrund der langen Trennung seinem Vater nicht wirklich näherkommen. Dies war einer der Gründe, warum er dessen Angebot in Deutschland zu bleiben ablehnte. Der Hauptgrund war jedoch, dass er sich seiner Großmutter verpflichtet fühlte, die er in der Tschechoslowakei hätte allein lassen müssen.

Otto Rinke besuchte seitdem regelmäßig seinen Vater; später mit seiner Frau und seinen Kindern. Bis 1989 gingen den Besuchen Verhandlungen mit der Staatssicherheit voraus.

Jedes Unternehmen hatte einen zugewiesenen Mitarbeiter. Alles was vor sich ging, wussten sie. Ich wurde regelmäßig kontaktiert, bevor ich nach Deutschland ging. Am Telefon sagte eine Stimme: ‚Genosse Rinke, ich warte dort und da auf Sie.' Und wir gingen zum Beispiel zur Podolský-Brücke, wo es Gesprächskabinen gab. Der einleitende Satz lautete: ‚Wir wissen, dass Sie um ein Visum bitten, wir möchten wissen, mit wem Sie in Kontakt stehen, wer Sie kontaktiert hat.' Und wenn ich wieder zurückkam, war es genauso. Wir haben uns getroffen, wir sind spazieren gegangen, er hat mich interviewt und mich dann in Ruhe gelassen.

Otto mit seinem Vater

Otto Rinke hat keiner Zusammenarbeit zugestimmt.
Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs waren die Besuche einfacher und häufiger und hörten auch nach dem Tod von Otto Rinke sen. im Jahr 2006 nicht auf. Derzeit lebt nur seine Stiefmutter in Deutschland, die noch im fortgeschrittenen Alter Kontakt zu tschechischen Verwandten unterhält. Nur sie kann sagen, wie viel Mühe, Verlust und kleine Siege das Leben eines deutschen Polizisten beinhaltet, der sich zur falschen Zeit in ein tschechisches Mädchen verliebte.

Otto Rinke jun. verstarb am 14. Mai 2020 nach kurzer schwerer Krankheit.

Glückliche Eltern: Otto sen. und Helena Rinke

Bei der Vermählung seiner Eltern traten Kollegen seines Vaters, deutsche Polizisten, als Trauzeugen auf.

MEHR DAZU

Mehr Geschichten von Zeitzeugen unter: **www.memoryofnations.eu**

INNTERVIEW OLIVER FORSTER

Oliver Forster zuversichtlich:

IM SOMMER WIEDER OPEN AIRS!

Die Fragen stelle Gerd Jakobi

Er ist einer der größten und erfolgreichsten Musical-Tourneeveranstalter Europas und unbestritten der größte Veranstalter in der Dreiflüssestadt. Die Covid-Krise hat Oliver Forster und sein Unternehmen die COFO GmbH sehr hart getroffen. Zuletzt hatte er mit großen Ausstellungen wie der Van Gogh Immersive Experience in Linz oder der Körperwelten-Ausstellung in Salzburg von sich reden gemacht. Wir haben ihn zur jetzigen Situation und zur Zukunft seiner Branche befragen können.

Die Kultur und speziell die Veranstaltungsbranche ist wirtschaftlich von der Pandemie mit am stärksten betroffen. Wie geht es dir in dieser Zeit?
Zweifelsohne zählt die Corona-Pandemie zu den größten Herausforderungen in meiner beruflichen Laufbahn und wir hoffen natürlich, dass bald Planungssicherheit herrscht und die ersten Musik- und Kulturveranstaltungen wieder stattfinden können. In der Zwischenzeit haben wir unseren Fokus voll und ganz auf Ausstellungen verlagert, die wir exklusiv im deutschsprachigen Raum repräsentieren dürfen. Museen und Ausstellungen gehören in der Pandemie, neben dem Handel, zu den letzten Einrichtungen, die schließen müssen und zu den ersten, die wieder öffnen dürfen. So dürfen wir in Österreich beispielsweise ab 8. Februar 2021 unsere beiden Ausstellungen „VAN GOGH – The Immersive Eperience" in Linz und „Gunter von Hagens' Körperwelten" in Salzburg wieder eröffnen. Ab 1. April 2021 startet dann das „Dinoland" auf Schloss Tüßling in die zweite Saison.

Wie sieht es mit den staatlichen Hilfen aus? Ist da was bei euch angekommen, oder wartet ihr immer noch, wie viele Künstler, auf die versprochenen Gelder? Reichen diese überhaupt aus, um den Betrieb zu retten?
Es hat eine Weile gedauert und nicht zuletzt den Berufsverbänden die größtmögliche Anstrengung gekostet, bis die Veranstaltungsbranche und die Kulturlandschaft von der Politik die nötige Aufmerksamkeit bekommen hat. Mittlerweile konnten hier neben dem Kurzarbeitergeld, den Überbrückungshilfen I, II und III und dem Umsatzersatz für die Monate November und Dezember weitere speziell auf unsere Branche zugeschnittene Hilfsprogramme auf den Weg gebracht werden, die vor allem auch einen Neustart erleichtern sollen.

Es ist natürlich schwierig eine Perspektive zu erfragen. Dennoch muss man ja planen. Was werdet ihr tun und wann meinst du könnte wieder veranstaltet werden?
Natürlich wäre es der Wunsch eines Jeden in der Veranstaltungsbranche tätigen Unternehmens, aber auch der vielen Künstler und Kreativen, wenn irgendjemand vorhersagen könnte, wann es wieder losgeht, und vor allem, unter welchen Bedingungen dann wieder Veranstaltungen abgehalten werden können. Ich fürchte allerdings, dass wir heuer noch mit nahezu den gleichen Einschränkungen wie im Vorjahr leben müssen. Bis die ersten Musik- und Kulturveranstaltungen unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften und der Mindestabstände wieder laufen können, wird es sicher Mai werden. Und vermutlich wird es dann auch weiterhin Obergrenzen zwischen 100 – 500 Personen geben, die regional unterschiedlich sein können, je nach Infektionsgeschehen. Ich bin allerdings auch zuversichtlich, dass ab Juli/ August dann auch wieder vereinzelt größere Open Air Konzerte und Sportveranstaltungen mit 5.000 und mehr Besuchern stattfinden können.

Wenn du einen Wunschevent veranstalten könntest, welcher wäre es?
Nun ja, in diesen Zeiten ist man natürlich schon zufrieden, wenn man überhaupt irgendeinen Event veranstalten kann. Nach wie vor ein großer Traum ist aber irgendwann mal ein großes Stadionkonzert mit einem nationalen oder internationalen Superstar wie Pink, Ed Sheeran oder Helene Fischer zu veranstalten.

Musstet ihr bis jetzt schon Mitarbeiter entlassen?
Ja, auch das bleibt leider nicht aus. Zu Beginn der Krise im März 2020 hatten wir, auch bedingt

durch die vielen Musicaltourneen, die zu diesem Zeitpunkt gelaufen sind, rund 90 Beschäftigte. Jetzt knapp ein Jahr später sind es noch rund 20 Beschäftigte. Durch den Wegfall wirklich aller Veranstaltungen von heute auf morgen muss man sich natürlich umorientieren und neu aufstellen. Alleine 2020 sind bei uns rund 150 Veranstaltungen ausgefallen und jetzt im 1. Halbjahr 2021 sind es sogar fast doppelt so viele. Dennoch ist man natürlich trotzdem ständig mit den Verlegungen und der Neuausrichtung beschäftigt.

WIR DANKEN DIR FÜR DAS GESPRÄCH!

ANZEIGE

HOCHZEIT AUF SCHLOSS OFFENBERG

Ein besonderer Ort für einen besonderen Tag

Das höchste Versprechen am schönsten Tag Ihres Lebens sollte an einem besonderen Ort gegeben werden. Schloss Offenberg bietet Ihnen mit seinem historischen Rahmen ein stilvolles Ambiente für Trauung und Feier.

EMPFANGEN SIE IHRE HOCHZEITSGÄSTE ZUR

- Standesamtlichen Trauung im Roten Salon (bis zu 30 Personen)
- Feier im Marstall oder Innenhof (bis zu 200 Personen)
- Kirchlichen Trauung in der Schlosskapelle (bis zu 100 Personen)

Die idyllische Lage von Schloss Offenberg hoch über der Donau garantiert Ihnen eine einmalig private Atmosphäre. Die prachtvollen historischen Räumlichkeiten geben Ihrer Feier einen außergewöhnlichen Glanz und eine besondere romantische Note.

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKT:
Toni Buchmüller – Schloss Offenberg – 94560 Offenberg – Tel.: 0991/3705520 (Verwaltung) – info@schloss-offenberg.de – www.schloss-offenberg.de

INTERNATIONALES WISSENSCHAFTLICHES SYMPOSIUM DIGIHEALTHDAY-2020 VOLLER ERFOLG

Der European Campus Rottal-Inn (ECRI), Fakultät der Technischen Hochschule Deggendorf (THD), veranstaltete im November 2020 seine erste Ausgabe des internationalen wissenschaftlichen Symposiums Digi-HealthDay (DHD). Mit 348 registrierten Teilnehmern aus 59 Ländern war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Der DHD lud alle Enthusiasten digitaler Gesundheit ein, mehr über die globale digitale Gesundheitslandschaft zu erfahren und relevante Themen unter den Teilnehmern zu diskutieren. Am DHD nahmen neun Hauptredner aus fünf Ländern teil, allesamt hoch geschätzte Experten auf dem Gebiet der digitalen Gesundheit. Die Plenarsitzungen beinhalteten Vorträge zu verschiedenen Themen. Von der Transformation des Gesundheits- und Sozialwesens durch autonome und intelligente Systeme, mobiler Gesundheit, Bürgerbeteiligung an der Gesundheitsversorgung und den damit verbundenen Herausforderungen für Krankenpfleger über die internationale digitale Transformation des Gesundheitswesens bis zu künstlicher Intelligenz in Medizin und Gesundheitswesen war alles dabei.

Die DigiHealth-Veranstaltungsreihe wurde unter der Leitung von Prof. Dr. Georgi Chaltikyan, Professor für digitale Gesundheit sowie grenzüberschreitende und internationale Gesundheitsversorgung und Leiter des Studienprogramms Master of Medical Informatics (MMI) am ECRI, organisiert. Die erfolgreichen Veranstaltungen bilden die Basis für eine weitere Ausgabe des DHD, die für nächstes Jahr geplant ist. Der DigiHealthDay-2020 wurde vom ECRI in Zusammenarbeit mit folgenden Partnern und Sponsoren ausgerichtet: International Society for Telemedicine & eHealth (ISfTeH), International Medical Informatics Association (IMIA), European Federation for Medical Informatics (EFMI), DGTelemed, Bayerische Telemedallianz (BTA), Stadt Pfarrkirchen, m. Doc, und Digital Health News Portal.

Der DigiHealthDay-2020 fand erstmals online statt und war ein voller Erfolg

STUDIUM DUAL AUS SICHT DER UNTERNEHMEN: THD LÄDT ZUM VIRTUELLEN NETZWERKTREFFEN

Etwa elf Prozent der Studierenden der THD nutzen die Chancen eines dualen Studienmodells.

Etwa elf Prozent der über 7000 Studierenden an der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) absolvieren ihr Studium derzeit zusammen mit einem Unternehmen – Tendenz weiter steigend. Und das nicht ohne Grund: Die beiden dualen Studienmodelle, Verbundstudium oder Studium mit vertiefter Praxis, stellen die optimale Verzahnung von Theorie und Praxis dar. Am Donnerstag, 25. Februar von 15 bis 17 Uhr lädt die Deggendorfer Hochschule ihre dualen Kooperationspartner und alle interessierten Unternehmen zum Informationsaustausch im Rahmen eines virtuellen Netzwerktreffens.

Für Unternehmen wird es immer wichtiger, Nachwuchskräfte zu generieren. Die dualen Möglichkeiten stellen einen optimalen Einstieg dar, junge Fachkräfte ans Unternehmen zu binden, weiß Stefanie Möginger vom Career Service der THD. Möginger und ihre Kolleginnen und Kollegen werden im Rahmen des Netzwerktreffens über Aktuelles zum dualen Studium berichten. Neue Interessenten erfahren, wie ein Verbundstudium oder ein Studium mit vertiefter Praxis abläuft, welche Voraussetzungen von Seiten des Unternehmens zu erfüllen sind und wie das duale Studium am besten organisiert wird. Die einzelnen Fakultäten stellen sich und ihre Lehrinhalte vor. Sebastian Speidel von hochschule dual, dem bayerischen Dachverband für duales Studium, gibt Praxis- und Recruiting-Tipps. Möginger weiß um die Bedeutung des Netzwerktreffens: „Die enge Verzahnung der Hochschule mit ihren Partnern ist ausschlaggebend für den Erfolg – auf beiden Seiten. Beim Netzwerktreffen haben die Kooperationspartner die Möglichkeit, in direkten Kontakt mit den Vertretern der einzelnen Studiengänge zu treten. Wichtiges Ziel ist es, bestehende Lehrinhalte an der Hochschule und Aufgabengebiete im Unternehmen bestmöglich zu verknüpfen." Das Netzwerktreffen richtet sich an Ausbildungsleiter, Mentoren und zuständige Mitarbeiter für das duale Studium in den Unternehmen sowie an alle interessierten Unternehmen. Für die Teilnahme wird um Anmeldung unter dual@th-deg.de gebeten.

INFOS ZUR VERANSTALTUNG

www.th-deg.de/dual.

VIRTUELLER BRÜCKENSCHLAG: UNIVERSITÄT PASSAU DISKUTIERT IHRE ZUKUNFT – ÖFFENTLICH UND MIT EXTERNER EXPERTISE

Was kann eine Universität allgemein sein, was sollte sie sein? Wie wandelt sich ihr Auftrag vor dem Hintergrund der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Anforderungen – und welchen spezifischen Weg will die Universität Passau einschlagen?

„Mit Blick auf die gegenwärtigen Veränderungen – die Corona-Pandemie, die Digitalisierung der Gesellschaft, die Akademisierung der Ausbildung, die wachsende und gleichzeitig kontroverser werdende Rolle von Wissenschaft und nicht zuletzt aufgrund der Debatte um die Hochschulrechtsreform in Bayern ist das Gespräch darüber jetzt angebracht", betont Präsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch.

Die Universitätsleitung ist zum einen in einen internen Beratungsprozess mit allen Akteuren der Universität eingetreten, der durch ein dreiköpfiges Beratungsteam von außen unterstützt wird: Die Molekularbiologin und Altpräsidentin der Universität Göttingen Prof. Dr. Ulrike Beisiegel, den Informatiker und Vizerektor der Technischen Universität Graz, Prof. Dr. Horst Bischof, und den Politikwissenschaftler Prof. Dr. Herfried Münkler, Emeritus der Humboldt-Universität zu Berlin. Zum anderen hat die Universität zusätzlich eine Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Die Idee der Universität – heute (in Passau)" angestoßen, in der sie diese und weitere Fragen öffentlich diskutieren und beantworten will.

Den Auftakt machte Prof. Dr. Herfried Münkler Ende Januar. Eingeleitet wurde die Veranstaltung durch ein Grußwort des Präsidenten der Universität Passau, Prof. Dr. Ulrich Bartosch. „Wenn man große und schwierige Dinge vor sich hat, ist es ratsam, zur rechten Zeit die richtige Hilfe an seine Seite zu bitten. Die Universität Passau will sich in den nächsten fünfeinhalb Jahren deutlicher als forschungsstarke Universität etablieren. Hier sind wichtige Schritte der inneren Reorganisation und der äußeren Vernetzung unverzichtbar. Es ist uns gelungen für diese Aufgaben erfahrene und ausgewiesene Expertinnen und Experten für eine passgenaue Beratung zu gewinnen" so Präsident Bartosch.

„Hierbei war uns wichtig, dass im Beratungsteam die Vielfalt der Universität Passau gespiegelt wird und wir durch erstklassige Erfahrung im Feld der Wissenschaftsförderung und –entwicklung verstärkt werden. Die Universitätsleitung geht einen interaktiven Weg der Beteiligung relevanter Akteure und Gremien innerhalb der Universität am Beratungsprozess. In einer ersten zweitägigen Runde kam es zu unterschiedlichsten Begegnungen und intensivem Austausch. Das externe Beratungsteam ergänzt und unterstützt deshalb alle vorhandenen Organisationsformen interner Expertise der Universität Passau und nicht zuletzt auch des Universitätsrates. Dieser Prozess ist zunächst für zwei Jahre angelegt."

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 10.02.2021, 10.00 bis 11.30 Uhr, Prof. Dr. Ulrike Beisiegel

Mittwoch, 24.02.2021, 14.00 bis 15.30 Uhr, Prof. Dr. Horst Bischof

Die Vortragsreihe steht allen Interessierten offen. Die Veranstaltung findet virtuell via Zoom statt. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme online an. https://www.uni-passau.de/die-idee-anmeldung

KENNEN SIE SCHON „PASSAU SHOPPT“?

Auf einem digitalen Stadtplan werden Ihnen die Geschäfte der Passauer Innenstadt gesammelt angezeigt, ein virtueller Spaziergang durch die Fußgängerzone quasi. Jungunternehmer aus Passau haben auf die Auswirkungen der Pandemie reagiert und eine Plattform für Händler und Konsumenten geschaffen, dort können sich Angebot und Nachfrage finden. Ein Klick auf das Logo der Geschäfte bringt die Interessenten auf deren Onlineshop. Wenn schon online, dann regional und vor Ort!

www.passaushoppt.de

AUS "GUT ZU FUSS JAWOROWSKI" WIRD "GUT ZU FUSS SCHINAGL & SYRÉ"

Der Traditionsbetrieb "Gut zu Fuß Jaworowski" firmiert seit 1.Januar 2021 unter "Gut zu Fuß Schinagl & Syré". Mit modernen Techniken sorgt traditionelles Schuhmacherhandwerk in der Theresienstraße 13 unter dem langjährigen Meister Simon Schinagl als neuem Geschäftsführer weiter dafür, dass die Kundinnen und Kunden gut zu Fuß sind: gut verarbeitete Schuhe, die lange halten und das natürliche und unvergleichliche Material Leder mit Respekt nutzen.

CLICK & COLLECT - ENTSPANNT SHOPPEN IN DER STADTGALERIE

Verschenken Sie unbegrenzte Möglichkeiten von A wie Accessoires bis Z wie Zeitgeist. Mit dem Centergutschein der STADTGALERIE Passau liegen Sie immer richtig und bieten dem Beschenkten unbegrenzte Auswahlmöglichkeiten in über 10.000 Shops in mehr als 90 Shopping-Centern. Bestellen Sie jetzt unter stadtgalerie-passau.de ganz bequem online von zu Hause aus und lassen sich die Gutscheine einfach und unkompliziert nach Hause oder direkt zu dem Beschenkten liefern. Die Servicegebühr von 50 Cent entfällt hierbei. Wählen Sie aus fünf attraktiven Geschenkumschlägen in hochwertiger Goldprägung Ihren Favoriten aus und verschenken Sie freie Auswahl!
Viele Shops bieten zudem aktuell die Möglichkeit, online bestellte Ware direkt im Shop abzuholen. Entdecken Sie alle Möglichkeiten von click & collect unter stadtgalerie-passau.de.

Sponsord by

STADTGALERIE PASSAU

BIG DANDY JEANS & FASHION
WWW.BIGDANDY.DE
Nibelungenplatz 1 0851 - 49084302
94032 Passau info@bigdandy.de

Sparkasse Passau

CMP-VERANSTALTUNGSAUSBLICK AUF 2021

Aufstehen, Krone richten und weiter geht's! Auch wenn im Veranstaltungsjahr 2020 alle Events ins Wasser gefallen sind, lassen wir uns die Freude nicht verderben und planen für 2021 einen bunten Mix an Aktionen! Allerdings immer unter der Prämisse, dass bis zur letzten Minute abgesagt oder verschoben werden muss. Die folgende Veranstaltungsübersicht ist daher unter Vorbehalt.

11. April	Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
3.-9. Mai	Aufgeblüht – Passaus grüne Woche
19.-22. Mai	Provence Markt
2.Juli	Sommernachtsklänge mit Mitternachtsshopping
24. August	Tag der E-Mobilität
14./15. August	Ferragosto in der Theresienstraße
25. September	Firmenflohmarkt
24. Oktober	Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
2.+7. Dezember	Holzmärkte

Darüber hinaus wird es in den warmen Monaten spontane Trottoir-Konzerte geben – ohne Ankündigung sorgen Bands aus der Region in der Fußgängerzone für musikalische Überraschungen!
Drücken wir gemeinsam die Daumen, dass heuer wieder mehr möglich sein wird!

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

ein Hoch auf unsere Einzelhändler und Gastronomen! Trotz wochenlanger angeordneter Schließung der Lokale und Geschäfte steckt der Großteil der Mitstreiter den Kopf nicht in den Sand, ganz im Gegenteil, sie tun und machen und planen! Das zeigen die stetig wachsenden Angebote für to-go-Essen, Lieferservices, Produktpräsentationen via Instagram, WhatsApp oder Facebook, click/call&collect-Angebote etc. Die Umsätze sind überschaubar, da brauchen wir uns nichts vormachen, aber die Händler und Wirte der Dreiflüssestadt setzen damit ein Zeichen: sie zeigen Präsenz und beweisen damit einmal mehr, was ein Laden oder ein Gastrobetrieb vor Ort, nicht aber das worldwideweb, kann: Beratung und Service leisten, ein unkompliziertes Handling, wenn es wo zwickt, ein freundliches Wort. Zusammenstehen in der Krise. Das macht Hoffnung!
In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass uns auch weiterhin der Mut nicht abhanden kommt.

Herzlichst, Ihre Elisabeth Salwiczek

CLICK AND COLLEKT BEI BIG DANDY & CO

Big Dandy, Veromoda, Tom Tailor und Tally Weijl haben sich ebenfalls entschlossen, Onlinebestellungen zum Abholen anzubieten. Sie sind für Sie da von Montag bis Freitag 9-15 Uhr sowie nach Vereinbarung über Whatsapp & Telefon 0151 / 14 10 79 19, Mail: mader@bigdandy.de DM via INSTAGRAM & FACEBOOK

Leben-in-Ortenburg.de

HANDWERK TRIFFT AUF INSPIRATION – IM WOHNWERK 33

In Ortenburg wird noch traditionelles Polster- und Schneiderhandwerk gelebt. Im Wohnwerk 33 von Gabi Reiter findet sich eben dieses Handwerk in einer Kombination mit exklusiven Wohnkonzepten wieder. Wer also seine Wohnräume individuell und gleichzeitig mit hoher Qualität einrichten möchte, wird in Ortenburg fündig. Das Wohnwerk 33 liefert viele Inspirationen für ein einzigartiges und gemütliches Zuhause. In diesem Einrichtungsstudio setzen Inhaberin Gabi Reiter und ihr Ehemann Heinz Wührer auf Stilvielfalt, die vom gesamten textilen Raumkonzept über Vorhänge, Polstermöbel, Teppiche und Leuchten bis hin zu Wohnaccessoires reicht. „Unser Ziel ist es, die perfekte Inspiration jenseits austauschbarer Massenprodukte zu bieten und Lösungen zu kreieren, die das Zuhause zu einem großartigen Ort machen." Das Mini-Appartement lässt sich dabei ebenso zu einem Hingucker verwandeln wie die Eigentumswohnung oder das Mehrfamilienhaus. Eine persönliche Beratung, zugeschnitten auf den Kunden, ist inklusive.

WOHN WERK 33
GABI REITER

ANGEBOTE FÜR AUSBILDUNG UND STUDIUM BEI MICRO-EPSILON

Mit über 50 Jahren Erfahrung und einem weltweiten Netzwerk zählt Micro-Epsilon zu den führenden Anbietern für präzise Messtechnik. Der Hauptsitz ist in Ortenburg. Die Marktgemeinde bietet gleichzeitig Wirtschaftskraft sowie hohe Lebensqualität. Mitarbeiter und deren Familien sind langfristig mit der Region und dem Unternehmen verbunden. Die präzise Sensortechnologie wird im Unternehmen entwickelt und gefertigt. Mit weltweit 25 Tochterunternehmen und mehr als 1100 Mitarbeitern beliefert die Micro-Epsilon Gruppe zahlreiche internationale Kunden im Maschinen- und Anlagenbau, der Automobilindustrie, sowie der Halbleiter- und Elektronikproduktion.

„2 UM ZWEI" LIVE-BERATUNG IMMER FREITAGS

Für alle zukünftigen Auszubildenden wird jeden Freitag eine Live-Beratung angeboten. Der Austausch mit dem Team von Micro-Epsilon ist dabei von zu Hause aus möglich. Es können alle Fragen zur Ausbildung und zur Bewerbung gestellt werden. Auch Studenten, die ein Duales Studium absolvieren möchten, sind hier richtig. Via MS Teams können Interessenten jeden Freitag um 14 Uhr an der virtuellen Sitzung teilnehmen. Der jeweils aktuelle Link wird freitags hier veröffentlicht: www.micro-epsilon.de/career/apprenticeship/, unter der Rubrik „2 um Zwei". Bewerbungen für das kommende Ausbildungsjahr sind noch möglich.

PRAXISTAG IM MÄRZ

Ein weiteres Angebot ist der „Praxistag" bei Micro-Epsilon. Dieser richtet sich besonders an Studierende der Fach-/Studienrichtungen Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, (Wirtschafts-) Informatik, angewandte Mathematik und/oder Physik, Wirtschaftsingenieurwesen oder ähnliche. Der Praxistag wird in diesem Jahr virtuell am 8. März 2021 stattfinden. Studenten lernen das Unternehmen kennen und erhalten Einblicke in die berufliche Praxis. Anmeldungen sind ab sofort und bis spätestens 1. März möglich. Hierzu einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Praxistage 2021" an students@micro-epsilon.de senden.

Nähere Informationen auf www.leben-in-ortenburg.de

MICRO-EPSILON
NIEDERBAYERISCHE SCHOTTERWERKE RIEGER & SEIL GMBH & CO. KG
Leben-in-Ortenburg.de
SONNLEITNER HOLZHAUS BAU richtig gut bauen
R. Scheuchl GmbH
Verfahrenstechnik | Umweltschutz | Anlagenbau | Maschinenbau

STADT POCKING
mitten im Bäderdreieck

INNTERVIEW MIT BÜRGERMEISTER FRANZ KRAH ZUM JUBILÄUM

Die Fragen stellte Claudia Saller

Die Stadt Pocking hat in diesem Jahr Grund genug zu feiern. Vor 1200 Jahren wurde "ad pochingas" das erste Mal urkundlich erwähnt, vor 50 Jahren wurde Pocking zur Stadt erhoben. Ein ganzes Jahr lang wird mit zahlreichen Veranstaltungen Geburtstag gefeiert. Über die Jubiläen und weitere aktuelle Themen haben wir mit dem 1. Bürgermeister Franz Krah gesprochen.

Herr Krah, Pocking feiert in diesem Jahr große Jubiläen, das Programm steht; lassen Sie sich durch die Pandemie die Freude am Feiern nehmen und wie zuversichtlich sind Sie, dass die Veranstaltungen planmäßig abgehalten werden können?
Die Freude wird durch die Pandemie und die damit verbundenen Beschränkungen natürlich getrübt. Wir gehen davon aus, dass nicht alle Veranstaltungen planmäßig durchgeführt werden können, einige wurden schon abgesagt oder verschoben. Zum Glück konnten die Auftaktveranstaltung vergangenen Oktober und das Konzert der Europäischen Wochen noch stattfinden. Wie es im Sommer mit den großen Festen, dem Straßenmusik-Festival und dem Bürgerfest aussieht, hängt von der weiteren Entwicklung der Pandemie ab. Sollten Events nicht stattfinden können, versuchen wir diese in das nächste Jahr zu verschieben, dann feiern wir halt zwei Jahre Jubiläum.

Vor 50 Jahren wurde Pocking zur Stadt erhoben, wie zufrieden sind Sie mit der Entwicklung in den letzten Jahren?
Mit der stetigen Aufwärtsentwicklung seit der Stadterhebung sind wir sehr zufrieden, man könnte auch sagen, dass wir stolz darauf sind: bei den Einwohnerzahlen können wir jährlich einen Zuwachs verzeichnen.

Unsere finanzielle Situation, mit liquiden Mitteln die um ein Vielfaches die Außenstände übersteigen, macht es möglich, dass wir derzeit für mehrere Millionen Euro einen neuen Kindergarten bauen und in den nächsten 5 bis 6 Jahren die Grund- und die Mittelschule modernisieren und erweitern können. Darüber sind wir natürlich sehr glücklich.

VORAUSSCHAUENDES UND NACHHALTIGES GESAMTKONZEPT

Wo sehen Sie noch Entwicklungsmöglichkeiten, die bislang nicht ausgeschöpft wurden?
Wir erarbeiten derzeit ein Stadtentwicklungskonzept um unsere Stadtmitte zu beleben. Ein Punkt, an dem wir hierbei jedoch oft scheitern, ist der Unwille von einigen Grundstücksbesitzern, ihre Liegenschaften zu veräußern.

Vorschweben würden uns hier zum Beispiel ein öffentliches Gebäude für die Volkshochschule und die Musikschule und attraktive Verweilplätze, integriert in ein vorausschauendes und nachhaltiges Gesamtkonzept, das durch eine gesteigerte Frequenz im Zentrum gleichzeitig den Einzelhandel stärken und Leerstände beheben würde.

In nächster Zeit ist auch angedacht, ein Planungsbüro zu beauftragen, um ein Fahrradwegekonzept zu erarbeiten. Ein vernünftiges Radwegenetz durch die Innenstadt macht Pocking einerseits für die Freizeitradler attraktiver, andererseits wollen wir damit für die Sicherheit unserer radfahrenden Bürger und Kinder sorgen. Woran wir ständig arbeiten ist die Ausweisung von Baugebieten, nicht nur im Innenstadtgebiet sondern auch in den Außengemeinden, wir versuchen, allen Bauwilligen auch die Möglichkeit zu geben, sich ihr Eigenheim zu verwirklichen.

Damit wir Pocking auch für unsere Jugendlichen noch attraktiver machen, ist derzeit ein Pumptrack in Planung, eine spezielle asphaltierte Mountainbikestrecke, ergänzt durch einen Pumptrack für Rollstuhlfahrer und durch einen Dirttrack. Wir hoffen, dieses Projekt noch in diesem Jahr umsetzen zu können.

WENN ES DEN BÄDERN GUT GEHT, GEHT ES DEN NACHBARGEMEINDEN GUT

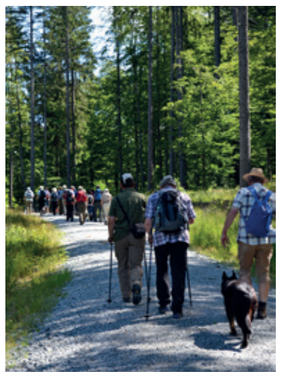
Was wünschen Sie der Stadt Pocking für die nächsten 50 Jahre?
Für Pocking würde ich mir wünschen, dass auch wir mal als Behördenstandort berücksichtigt werden würden, und dass wir es in naher Zukunft schaffen, unsere Innenstadt noch attraktiver zu machen.

Was ich nicht nur der Stadt Pocking sondern dem ganzen südlichen Landkreis Passau wünsche, ist eine weitere Aufwärtsentwicklung der Heilbäder. Die derzeitige Situation betrachte ich mit Sorge, hoffe aber, dass die Bäderlandschaft sich wieder erholt und dass diese nicht durch das staatliche Hilfsnetz fällt. Wenn es den Bädern gut geht, wenn es den Nachbargemeinden gut geht, dann geht es auch Pocking gut.

Am Ende eines jeden Innterviews steht unsere Flussfrage: Mit welchem Fluss können Sie sich identifizieren und warum?
Ein Fluss, der mir immer schon sympathisch war ist der Inn. Der Inn ist mächtig und kaum bezwingbar und im Gegensatz zur Donau, die zwar ab und zu über die Ufer tritt, ansonsten aber träge dahinfließt, ein wirklich wilder und gefährlicher Fluss, der sich trotz der vielen Staustufen seine Natürlichkeit bewahren konnte. In meiner Kindheit war der Inn Spielplatz für mich, später befand sich meine Laufstrecke an diesem wunderbaren Fluss.

WIR DANKEN IHNEN FÜR DAS GESPRÄCH!

Philippsreut: Ganzjahres-Freizeitparadies in unberührter Natur an der Grenze zu Tschechien



Die staatlich anerkannte Erholungs- und Wintersportgemeinde Philippsreut liegt direkt an der Grenze zu Tschechien, nur 50 km nordöstlich der Dreiflüssestadt Passau, eingebettet zwischen dem Nationalpark Bayerischer Wald und dem tschechischen Nationalpark Sumava und damit im größten zusammenhängenden Waldgebiet Mitteleuropas.

Wer nach Philippsreut kommt, erlebt den Bayerischen Wald, wie er ursprünglicher und erlebnisreicher nicht sein könnte. Das gilt für Familien, aktive Sportler und Menschen, die einfach abschalten und neue Energie tanken möchten. Die intakte Naturlandschaft, bestens präparierte Pisten und Loipen von Dezember bis März, grüne Wälder und bunte Wiesen bieten gesunde Entspannung und Abenteuer. Genießen Sie die gemütliche Atmosphäre der Region, ihre vielfältigen Unterkünfte und die regionalbewussten Gastronomiebetriebe.

Philippsreut zählt darüberhinaus zu den hundefreundlichsten Gemeinden im Bayerischen Wald! Viele Gastgeber bieten spezielle Angebote für einen Urlaub mit Hund: Hundeschule, Agility-Training, geführte Wanderungen und sogar Wellnessanwendungen erwarten die Vierbeiner.

Touristinformation Philippsreut
Hauptstr. 36 · 94158 Philippsreut
Tel. +49 (0)8550 9219525 · Fax + 49 (0)8550 9219526
info@philippsreut.de · www.philippsreut.de

PR-Anzeige

Corona heißt zuhause bleiben - dank proSenio aber nicht allein!

Senior*innen-Service der gfi Passau bietet Unterstützung im Alltag und im Haushalt - Schulung der proSenio-Betreuer*innen beginnt im Februar

Gerade die älteren Menschen leiden sehr unter der aktuellen Corona-Krise. „Sie hat uns derzeit fest im Griff. Vor allem Senior*innen brauchen im Alltag nun unsere Unterstützung mehr denn je", bestätigt Katharina Wickl, proSenio-Fachkraft für Alltagsbegleitung der Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH in Passau.

Unter Berücksichtigung aller Pandemie-Verordnungen und Hygienevorschriften kümmern sich die proSenio-Mitarbeiter um die Dinge des Alltags, die nicht mehr so leicht von der Hand gehen, wie Wäsche waschen, Erledigung von Einkäufen und Besorgungen, Botengänge zur Apotheke, Ordnung schaffen, Einkaufen, Briefe schreiben, Formulare ausfüllen, zum Impfen anmelden, an der frischen Luft spazieren gehen, Karten spielen, Unterstützung bei der Pflege sozialer Kontakte und vieles mehr, was im täglichen Leben so anfällt.

Wickl: „Durch die Zuwendung, Betreuung und Aktivierung gewinnen die Senior*innen eine hohe Lebensqualität und können - was sehr wichtig ist - weiterhin ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen. Diese Unterstützung kann auch in den meisten Fällen durch die Pflegekassen (ab Pflegestufe 1) übernommen werden."

Angehörige sind nicht immer in der glücklichen Lage, sich um Vater oder Mutter zu kümmern. Der Lockdown der Schulen oder Homeoffice stellen junge Familien derzeit vor große Herausforderungen. Die Unterstützung in der Familie führt nicht selten zur zeitlichen und körperlichen Belastung sondern auch zu gesundheitlichen und psychischen Problemen.

Umgekehrt gibt es viele Menschen, die gerne anderen Menschen zur Seite stehen wollen und in der Aufgabe, sich um Senior*innen zu kümmern, ihre Herzensaufgabe sehen. Für diejenigen, die in dem Bereich Seniorenunterstützung tätig werden möchten, bietet die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gGmbH Passau ab Ende Februar 2021 eine Schulungsreihe an. Informationen dazu gibt es im Kasten rechts.

Die proSenio Mitarbeiter*innen verfügen über vielfältige Kenntnisse in der Betreuung älterer Menschen. Sie werden gemäß des Schulungskonzepts des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege zur Erbringung von Leistungen gem. § 45 a SGB XI vom 1. Januar 2019 ausgebildet. Dadurch verfügen die proSenio Mitarbeiter*innen nicht nur über Kenntnisse im Bereich Betreuung und pflegerische Versorgung, sondern auch in der Kommunikation und Begleitung, sowie der Unterstützung bei der Haushaltsführung.

Das proSenio-Angebot ist auf Regelmäßigkeit und Dauer angelegt. Wer es in Anspruch nehmen möchte, wendet sich an Katharina Wickl bei der gfi in Passau unter Telefon 0151 23018803.

© gfi

Eine echte Win-Win Situation: Ältere Menschen gewinnen mehr Lebensqualität, weil sie ihren Alltag dank geschulter proSenio-Betreuer*innen in den eigenen vier Wänden genießen können und Menschen, die Freude am Betreuen von Senior*innen haben, werden bei proSenio dafür geschult.

© gfi

Sie möchten Senior*innen zuhause unterstützen?

Schulungsvoraussetzungen:
Menschen über 18 Jahre mit Freude und Verantwortungsbewusstsein bei der Betreuung von Senior*innen.

Inhalt (40 Unterrichtseinheiten):
Modul 1: Betreuung Pflegebedürftiger
Modul 2: Kommunikation und Begleitung
Modul 3: Unterstützung bei der Haushaltsführung

Schulungstermine:
27. 02. 2021 I 05./06./12./13.03.2021
Nach Absprache auch späterer Eintritt möglich.

Unterrichtszeiten:
Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 08:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:
gfi Passau
Äußere Spitalhofstraße 4, 94036 Passau
Telefon 0851 95625-54
www.die-gfi.de/passau

Beratung:
Katharina Wickl, Tel. 0151 23018803

FRG VIRTUAL RUN - Winter Edition

Virtuelles Sportevent des DJK SG Schönbrunn am Lusen vom 5. bis 28. Februar - Teilnahme in fünf verschiedenen Wintersportdisziplinen möglich

Es gibt eine Neuauflage des FRG VIRTUAL RUN, den die DJK SG Schönbrunn am Lusen um Ideengeber und 2. Vorstand Michael Haydn im März letzten Jahres erstmals initiierte. Das Frühlings Event gewann schnell auch überregional an Beliebtheit. Nun wird der 2. Lockdown durch die „Winter Edition" erhellt. Das Event steht ganz im Zeichen, die für alle schwierige Coronazeit gemeinsam zu überbrücken und sich nach dem Motto #sportalleingemeinsam gegenseitig zu motivieren. „Wir sehen uns als Sportverein in der Pflicht, Menschen in der mometanen Situation erneut zur Bewegung zu motivieren, sie anzuspornen, sich persönliche Ziele zu setzen und diese auch erfolgreich zu erreichen", erklärt Haydn.

Freut sich auf die zweite Auflage des FRG VIRTUAL RUN: Michael Haydn, zweiter Vorsitzender der DJK SG Schönbrunn. Die Teilnehmer erhalten je nach Paket ein Stirnband mit Winterwanderkarte.

Die Teilnehmer (Erwachsene und Kinder ab 14 Jahren) können aus den fünf verschiedenen Disziplinen Langlaufen (klassisch oder Skating), Tourenski, Schneeschuh- oder Winderwanderung sowie Laufen als Ganzjahressportart wählen. Die verschiedenen Distanzen liegen zwischen fünf und 50 Kilometern und bei den Wanderungen zwischen einer und vier Stunden ausgewählt werden. Besonders Aktive können das Double-Paket buchen und zwei Disziplinen absolvieren.

Wie nimmt man teil? Auf der Homepage www.frg-virtualrun.de die Wunschdisziplin und das Paket anmelden (7,95 - 11,95 Euro). Der Trainingszeitraum beginnt mit der Anmeldung. Die Aufzeichnung der eigenen Aktivität in der Wettkampfzeit erfolgt über die üblichen Apps. Als Nachweis reicht ein Screenshot oder Beweisfoto. Als Belohnung gibts ein kleines Finisher-Paket per Post. Die Anmeldung läuft ab sofort, der Wettkampf beginnt am 5. Februar und dauert bis mindestens 28. Februar, wobei witterungsbedingt eine Verlängerung möglich ist. Wer teilnimmt, tut dies auch gleichzeitig für einen guten Zweck: Ein Euro pro Teilnehmer*innen geht an die Neuschönauerin Michaela Lex, die unter einer sehr schweren Form von Myalgische Enzephalomyelitis/ Chronic Fatigue Syndrom (ME/CFS) leidet und von der Krankenkasse keine Unterstützung erhält.

Jeder Finisher erhält eine Urkunde und je nach Wahl des Pakets optional ein Stirnband inklusive Winterwanderkarte. Zudem gibt es für jeden Finisher gratis eine 0,5-Liter-Flasche Kanzel Bräu aus der hauseigenen Brauerei des Gasthauses Fuchs in Mauth und für Kinder eine Brause-Limonade. Mehr Info unter www.frg-virtualrun.de.

Wer am FRG VIRTUAL RUN teilnehmen möchte, aber keine entsprechende Ausrüstung hat, kann sich bei Sport Schuster (Freyung), Sport Michetschläger (Perlesreut) und Sport Schmid (Grafenau) die Wintersportausrüstung ausleihen. Gegen Vorlage der Startnummer gibt's 20 Prozent Rabatt! Hier die Kontakte:

SPORT · MODE · SCHUH MICHETSCHLÄGER
Marktplatz 27 · 94157 Perlesreut
Tel. 08555 267 | www.spomi.de

Sport Schuster
Abteistraße 3 · 94078 Freyung
Tel. 08551 91670 | www.sportschuster.com

SPORT SCHMID
Stadtplatz 15 · 94481 Grafenau
Tel.08552 9739949 | www.sportschmid.de

KNEIPP-TIPPS FÜR DAHEIM

Von der Wasser- und Kräuterheilkunde zum hoch anerkannten Gesundheitskonzept

„Die Natur ist die beste Apotheke", wusste schon Sebastian Kneipp, der in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag feiert. Seit 120 Jahren wird sein Gesundheitskonzept stetig auf Basis wissenschaftlicher Forschungsergebnisse weiterentwickelt und umfasst heute die fünf Elemente Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung. Hinter diesem ganzheitlichen Ansatz verbirgt sich die Erkenntnis, dass ein richtig funktionierendes Immunsystem, eine umfassende körperliche Fitness und eine gute Stressresistenz wichtig für die Selbstheilungskräfte sind, mit denen die Widerstandsfähigkeit gestärkt wird.

Vom Kneipp-Bund wurde 2021 zum Kneipp-Jahr ausgerufen, an dem sich Kneippvereine mit verschiedenen Aktionen beteiligen. So auch der Kneippverein Freyung-Grafenau unter dem Vorsitz von Georg Brunnhölzl. Er hat auf der Vereinshomepage viele Kneipp-Gesundheitstipps veröffentlicht, die man auch für zuhause anwenden kann. Passend zur winterlichen Jahreszeit veröffentlichen wir hier den **Kneipp-Tipp: Barfuß durch den Schnee:**

Georg Brunnhölzl, Vorsitzender des Kneippvereins Freyung-Grafenau, barfuß im Schnee.

Schnee ist ein äußerst wirksames Mittel zur Stärkung der Abwehrkräfte. Es hilft gegen Abgeschlagenheit und Müdigkeit, senkt die Infektanfälligkeit und vermindert übermäßige Fußschweißbildung. Alles, was man dafür tun muss, ist, eine kurze Zeit durch den Schnee stapfen – aber richtig! Ideal ist frisch gefallener, weicher Schnee. Nur beim ersten Mal braucht man ein wenig Überwindung, dazu ein Frotteehandtuch und warme Socken. Vor Beginn ist es wichtig, dass man durchwärmt ist. Nur so lange barfuß durch den Schnee laufen, bis es unangenehm wird. Für Anfänger reicht eine halbe Minute, Geübte können es auf bis zu drei Minuten ausdehnen. Anschließend sofort ab in die Wärme, Füße trocknen, Wollsocken überstreifen und weiter bewegen oder ins warme Bett legen. Die Wiedererwärmung und das vorherige Wärmegefühl sind sehr wichtige Bestandteile der Anwendung! Wichtig ist dabei auch:

- Nicht im verharschten Schnee gehen wegen Gefahr von Schnittverletzungen.
- Wegen Rutschgefahr vorsichtig laufen.
- Nicht auf Metall (Gitterroste, Fußabstreifer etc.) gehen oder stehen bleiben wegen Gefahr des Festfrierens.
- Nicht geeignet bei Harnwegsinfektionen, Blasen-/Nierenerkrankungen, arteriellen Durchblutungsstörungen mit Schmerzen beim Gehen und für Frauen während der Monatsblutung.
- Kneipp-Anwendungen nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden.

Weitere wertvolle Kneipp-Tipps und Informationen zum Verein unter:

Kneippverein Freyung-Grafenau e.V.
1. Vorsitzender Georg Brunnhölzl
Saulorn 143 · 94545 Hohenau
Tel. 08558 920161
info@kneippverein-freyung-grafenau.de
www.kneippverein-freyung-grafenau.de

Der Gitarrentrommler aus dem Bayerischen Wald

Helmuth Frisch ist von Jugend an ein Mann der Taten: Als Elektroingenieur lösungsorientiert, als Unternehmer erfolgreich, als Perfektionist detailverliebt und im Unruhestand voller Ideen.

So malt er gerne, am liebsten Landschaften oder baut seit sieben Jahren Gitarren, „die sich beim Klopfen auf die Decke wie eine Trommel anhöhren müssen, wenn man die Klangqualität abschätzen will", erklärt mir der 72-Jährige bei meinem Besuch in seiner Werkstatt, einem ehemaligen Feuerwehrhaus in Kirchberg bei Schönberg. Im lichtdurchfluteten Raum sägt, hobelt und leimt er, kombiniert einheimische Fichte aus den Höhen des Arberlands mit exotischen Hölzern aus aller Welt, immer das Ziel vor Augen, aus jeder neuen Gitarre den perfekten Klang zu erzeugen.

Aufgewachsen in einer musikalischen Familie, lernte er das Gitarre spielen schon frühzeitig. Mit 60 Jahren packte ihn das Gitarrenfieber noch einmal so richtig und er vertiefte sein Können bei klassischen Gitarrekursen in der Toskana. Von da an war es nur eine Frage der Zeit, dass sich der in Lam geborene Bayerwaldler auch dem Bau seines Lieblingsinstruments widmete und das mit steigender Leidenschaft und Perfektion. Seine Gitarren, die er auf Ausstellungen präsentierte, fanden in Fachkreisen schnell großen Anklang und mittlerweile zählt er in der Profiszene zu den gefragten Gitarrenbauern. Erfinderisch wie er ist, entwickelte Frisch auch eine bis dato einzigartige Reisegitarre, bei der sich der Griff abnehmen und im handlichen Koffer verstauen läßt.

Seine Erfahrungen teilt Helmuth Frisch auch gerne mit anderen Gleichgesinnten und bietet deshalb Gitarren-Baukurse an: „Den Kurs kann man aufgeteilt auf mehrere Tagen oder Wochenenden buchen oder auch zehn Tage am Stück, wie es viele tun und damit gleich einen Urlaub in unserer Region verbinden." Für alle, die von weit her kommen - und sie kommen mittlerweile aus ganz Deutschland, aus Österreich, ja sogar aus USA, Portugal oder England - bietet Frisch zwei Stockwerke über der Werkstatt eine modern eingerichtete Ferienwohnung mit gigantischem Ausblick in den Bayerischen Wald an.

Ob es neben den Gitarren und der Malerei noch weitere Ideen oder Pläne gibt? „Oh ja", gesteht Frisch mit leuchtenden Augen. „Ich möchte gerne den Flugschein machen und noch viel reisen und die Welt entdecken."

Helmuth Frisch im Reigen einiger seiner Gitarren. Jede ein Unikat mit ihrem eigenen Charakter und ihrem perfekten Klang für jede Anforderung.

Fotos: Roswitha Prasser

Vorne Fichtenholz aus dem Arberland und hinten malaysischer Palisander - das perfekte Team für eine einzigartige Optik.

Die Klangqualität einer Gitarre kann man am besten einschätzen, wenn das Klopfen auf ihrer Decke wie das bei einer Trommel klingt.

Jede Leiste im Innenleben des Hohlkörpers trägt zum individuellen Klangkörper einer Gitarre bei.

Ob klassische Konzert- oder Westerngitarre - Helmuth Frisch prüft am Schluss den Klang jeder seiner selbst gebauten Gitarren.

WIE MAN MIT DER LIZENZ ZUM TÖTEN DAS LEBEN VERBESSERT

Der Straubinger Unternehmer Dr. Andreas Sachs etabliert weltweit führende, kontaktlose Desinfektionstechnologie in Deutschland, Österreich und in der Schweiz

Wer kennt ihn nicht, den Film James Bond 007 – Lizenz zum Töten" (Originaltitel Licence to Kill) mit Thimocy Dalton in der Titelrolle... In Deutschland startete der Film am 10. August 1987 - 33 Jahre danach sorgt Dr. Andreas Sachs mit dem gleichen Slogan wieder für Aufmerksamkeit. Allerdings dreht sich dabei nichts mehr um das Thema Film – mit der „Lizenz zum Töten" eliminiert Sachs die gefährlichsten Feinde des Menschen: Viren und Bakterien. Seine Wunderwaffe heißt Sanondaf und steht weltweit für eine hochinnovative Bekämpfung von Viren, Bakterien, Schimmelpilzen und Sporen mit einer Erfolgsquote von mindestens 99,99 Prozent.

Fotos: Elias Kostner

„Film ab!" für die Deutschland-Premiere in einer Straubinger Arztpraxis: Das Sanondaf-Team ist bereit zum Einsatz.

„Ich war regelrecht fasziniert, als ich kurz vor Corona noch geschäftlich im Ausland war und dort in einem Hotel für nur fünf Euro Aufpreis ein komplett desinfiziertes Zimmer bekommen konnte", erinnert sich Sachs an seine erste Begegnung mit dem Thema Sanondaf und ergänzt: „Für mich eigentlich unüblich, habe ich mir dennoch schnell bei der Abreise den Infoprospekt eingesteckt und während des Rückflugs studiert. Da wurde mir klar, dass dieses Thema gerade jetzt während der COVID-19-Pandemie und darüber hinaus ein immens wichtiges war und ich begann mich intensiv über Sanondaf zu informieren. Überzeugt von dem Produkt und der Technologie erwarb ich im Dezember 2020 die Sanondaf-Masterlizenz für Deutschland, Österreich und die Schweiz."

Abklatschtest von einer PC-Tastatur für einen Vorher-/Nachher-Vergleich.

Das Thema Hygiene wird uns zukünftig in allen Lebensbereichen begleiten

„Ich habe mich sehr intensiv mit dem Thema und dem Markt auseinandergesetzt", erklärt Sachs, der mittlerweile auch eine Ausbildung zum Hygiene- und COVID-19-Beauftragten absolviert hat und sich weiter zum zertifizierten Desinfektor fortbilden lässt.

„Ich habe alles unter die Lupe genommen, was es derzeit an Angeboten zur Desinfektion von Räumen und Flächen gibt. Ich fand nichts, was auch nur annähernd an die Qualität und das Leistungsangebot von Sanondaf herankam. Mehr als 100.000 zufriedene Sanondaf-Kunden weltweit sprechen für sich. Aus tiefster Überzeugung, Bauch und Kopf im Einklang, hat diese Geschäftsidee für mich eine nachhaltige Zukunft. Das Thema Hygiene wird uns zukünftig mehr und mehr fordern. Deutschland hinkt in diesen Bereichen Ländern wie den Niederlanden oder Frankreich noch weit hinterher und das möchte ich zusammen mit meinen Franchisepartnern ab sofort ändern."

Gerade in Krankenhäusern, Laboren, Arztpraxen, Alten- und Pflegeheimen als auch in der lebensmittelverarbeitenden Industrie ist eine perfekte Hygiene unerlässlich. Aber auch in Firmen, Schulen und Kindergärten, Veranstaltungs- und Messehallen, Fitness- und Tatoostudios wird das Thema Hygiene eine zunehmend prominente Rolle spielen. Sachs: „Bei der herkömmlichen Scheuer-Wisch-Desinfektion gibt es zwei elementare Probleme: einerseits kann nie sichergestellt werden, dass alle Stellen desinfiziert wurden, andererseits die meist unsachgemäße Anwendung und dadurch hohe Gefahr der Kreuzkontamination. Sanondaf desinfiziert im 3D-Verfahren Oberflächen, Decken, Wände und die Raumluft – bis in den letzten Winkel. Unsere Desinfektionskonzept basiert auf einer hohen Automatisierung, standardisierten Prozessen und intensiv geschulten Mitarbeitern. Für den Kunden bedeutet dies eine extrem schnelle und kosteneffiziente Lösung. Es ist also keine Alibireinigung, wie man sie so oft im Markt vorfindet. Unsere Kunden differenzieren sich von Ihren Mitbewerbern, da sie mit Sanondaf aktiv Menschen schützen und ihren Kunden, Mitarbeitern und Familien Sicherheit schenken."

Zuerst Pilotbetrieb in Straubing und dann bundesweites Netzwerk

Sachs hat Mitte Januar einen Pilotbetrieb in Straubing eröffnet und will im ersten Schritt den ostbayerischen Raum bedienen, bevor er bundesweit weitere Netzwerkpartner aufbaut und sie nach der Sanondaf-Philosophie schult.

„Es ist nicht nur eine tolle Geschäftsidee, die Sanondaf-Vision vermittelt zudem das einzigartige Gefühl, damit auch einen großen Beitrag zur Gesundheit aller Menschen zu leisten. Unsere Vision ist es, die Lebensqualität durch Eindämmung der Ausbreitung von Infektionen zu verbessern. Wir möchten alle Menschen zu jeder Zeit vor einer Grippe- oder Coronainfektion schützen. Desgleichen will Sanondaf Unternehmen unterstützen, ihren operativen Betrieb aufrecht zu erhalten und auch in normalen Zeiten eine hohe Produktivität aufgrund einer niedrigen Krankenquote zu erreichen", erklärt Sachs. Dementsprechend positioniert er sich mit Sanondaf als führenden Desinfektionsdienstleister im deutschsprachigen Raum sowie als erste Anlauflaufstelle für Dekontamination und Desinfektion.

Das Sanondaf-Desinfektionsteam, perfekt vorbereitet und ausgestattet.

Flächendeckende Desinfektion bis in die letzte Ritze.

Alle elektrischen Geräte können problemlos desinfiziert werden.

Stehen überzeugt hinter Sanondaf: Dr. Matthias Kiefl (re.) und Franchisemaster Dr. Andreas Sachs.

Ideal für Start-up-Einzelunternehmen

„Die Geschäftsidee eignet sich hervorragend für Einzelunternehmer", sagt Sachs. Idealerweise hat man bereits Erfahrungen im Gesundheitswesen oder in thematisch verwandten Bereichen gesammelt, was aber keine Bedingung ist. Die Investitionen beschränken sich auf eine Grundausstattung wie ein Firmenauto, Geräte und zwei Personen, die für die Desinfektion vor Ort geschult werden.

Das Produkt gibt es nicht solo, sondern nur in Kombination mit der Dienstleistung. „Mit unseren ausgebildeten Desinfektoren garantieren wir überall eine vollständige, gewissenhafte Desinfektion und übernehmen auch die Verantwortung. Nur dann, wenn eine Firma zum Beispiel einen eigenen Hygienebeauftragten hat und dieser oder ein Vertreter von uns geschult wird, kann sie die Sanondaf-Produkte zur firmeninternen Anwendung erhalten. Wir prüfen jedoch in regelmäßigen Abständen, ob die Anwendung fachgerecht erfolgt und vertiefen diese durch erneute Schulungen", versichert Sachs.

Erste Sanondaf-Anwendung in Deutschland erfolgreich absolviert

In Straubing hat vor kurzem unter der persönlichen Betreuung von Dr. Andreas Sachs die erste Sanondaf-Anwendung in Deutschland stattgefunden. Der Straubinger Kieferorthopäde Dr. Matthias Kiefl wollte sich von der 3D-Desinfektion einen eigenen Eindruck verschaffen und ist von dem zirka einstündigen Probelauf in seiner Praxis mehr als überzeugt: „Sanondaf hilft mir, meinen Betrieb gerade jetzt in der Pandemie aufrecht zu erhalten und Patienten und Mitarbeitern eine sichere Arbeitsumgebung zu bieten. Die Desinfektion lief gründlich und professionell ab. Wir werden sicher auch nach COVID-19 mit Sanondaf zusammenarbeiten. Ich kann das System nur empfehlen. Es ist uns sehr wichtig, dass wir im Bereich Hygiene nun das bestmöglichste Level erreicht haben, da wir als Mitglied der kieferchirugischen Allianz - KOALA - für Exzellenz und Innovation stehen. Es ist ein gutes Gefühl, zu wissen, dass wir alles unternommen haben, um das mögliche Infektionsrisiko für Patienten und Mitarbeiter zu minimieren."

Was ist Sanondaf und wie wird man Franchisepartner?

Sanondaf ist das weltweit führende Unternehmen für kontaktlose Desinfektion. Die revolutionäre, vollständig berührungslose Desinfektionstechnologie reinigt Räume im 3D-Verfahren vollumfänglich (Oberflächen, Decken und Wände, Raumluft) und extrem schnell. Die hochinnovative Trockenvernebelung SanoFog sowie das elektrostatische Sprühsystem SanoStatic eliminieren in Kombination mit dem patentierten Raumdesinfektionsmittel SanoChem mindestens 99,99 Prozent aller pathogenen Viren, Bakterien, Schimmelpilze und Sporen, einschließlich dem SARS-CoV-2 (COVID-19) und H1N1 Virus, resistenter Krankenhauskeime wie MRSA, als auch Noro- und Influenza-Viren. Dabei besteht keine Gefahr für Menschen, Tiere oder Pflanzen, da SanoChem zu 100 Prozent biologisch abbaubar ist und in der Lebensmittelindustrie sowie im Gesundheitswesen Anwendung findet. Auch hochempfindliche technische Geräte sind aufgrund des trockenen Desinfektionsnebels völlig sicher.

Sanondaf wurde 2012 in Malta (EU) gegründet, ist als Franchisesystem organisiert und bis dato in 14 Ländern erfolgreich vertreten.

Im Januar 2021 gründete der Straubinger Unternehmer, Hygiene- und COVID-19-Beauftragte Dr. Andreas Sachs einen Sanondaf-Pilotbetrieb für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Er ist damit im deutschsprachigen Raum der Ansprechpartner für Unternehmen und Privatpersonen, die sowohl an dem Desinfektionsservice, als auch an einer Franchisepartnerschaft interessiert sind. Die Geschäftsidee ist ideal für Einzelunternehmen mit ein bis zwei Mitarbeiter*innen. Die Franchisepartner profitieren von einem gemeinsamen Marketing, Einkauf und dem Erfahrungsaustausch in einem stark wachsenden Markt.

KONTAKT:

SANONDAF
Germany, Austria & Switzerland

Dr. Sachs Desinfektion Ostbayern GmbH
Regensburger Straße 80a
94315 Straubing

Fon: +49 9421 60 07 888
andreas.sachs@sanondaf.de
www.sanondaf.de

VORSCHAU AUF DAS FESTIVAL-JAHR 2021

ZAUBERBERG OPEN AIR 2021

Dass die Premiere des ZAUBERBERG OPEN AIR im letzten Jahr nicht stattfinden konnte hält die Veranstalter nicht ab, in diesem Jahr ein grandioses Line Up für die viertätige Party auf die Beine zu stellen. Mit dabei sind unter anderem:

KARIN RABHANSL

CAM COLE

CARIC ARI

JAMARAM

MANDRAX QUEEN

KYTES

THE SPRINGERS

Neben der MainStage finden auf dem Festivalgelände in Perlesreuth eine HipHopArea, eine PsytranceArea und eine SchmankerImeile Platz.

Einfach mal das Leben genießen und grandiose Acts entdecken, die Musik in den Beinen spüren, extravagante Cocktails schlürfen, regionale Köstlichkeiten schlemmen, sich bei Workshops und Vorträgen inspirieren lassen, oder sich einfach entspannen und die traumhafte Landschaft des bayerischen Waldes auskosten. Das Zauberberg Festival zeigt euch wie's geht!

17. – 20. JUNI 2021

Weitere Informationen, Programm & Tickets: www.zauberberg-passau.com

INTERNATIONALE JAZZWOCHE BURGHAUSEN

© Oliver Rehbinder

Die Veranstalter standen vor der Wahl, die Jazzwoche in 2021 entweder komplett ausfallen zu lassen oder auf einen Termin zu verlegen, der mehr Planungssicherheit bietet. Zu unser aller Freude haben sie sich für Letzteres entschieden.

Das Programm wird gerade neu entwickelt, geplant ist, das Festival komplett in der Wackerhalle zu veranstalten. Sobald das Programm steht, werden alle Konzertbesucher, die ihre Tickets von 2020 auf 2021 übertragen haben, persönlich informiert.

Über folgende Bands, die bereits für 2020 geplant waren, dürfen sich die Jazz-Liebhaber auf alle Fälle schon mal freuen:

WILSON DE OLIVIERA feat. JOE GALLARDO

KAI STRAUSS & THE ELECTRIC BLUES ALLSTARS

THE BB KING BLUES BAND feat. MICHAEL LEE

OLA ONABULÉ SEPTET

ALMA NAIDU

JOHANNES ENDERS QUARTETT

29. JUNI – 4. JULI 2021
WACKERHALLE BURGHAUSEN

Weitere Informationen, Programm & Tickets: www.jazzwoche.com

ULRICHSBERGER KALEIDOPHON 2021

© Sabine Prchler

Acht Konzerte mit aktueller Musik aus den Bereichen Jazz, Neue Musik und Improvisation stehen auf dem Programm der 35. Ausgabe des Ulrichsberger Kaleidophons. 26 Musiker und Musikerinnen werden die Jazzatelier-Bühne bespielen. Ensembles mit langjähriger Geschichte wechseln sich ab mit neuen Projekten. Akustisches steht neben Elektronik, Geschriebenes neben Improvisiertem. Die bunte Mischung kreativer Ansätze ist es einmal mehr, die das Kaleidophon prägen. Neben dem konzertanten Geschehen gibt es in den Galerieräumen eine Ausstellung mit Arbeiten des oberösterreichischen Künstlers Andreas Tanzer.

30. APRIL – 2. MAI 2021
JAZZATELIER ULRICHSBERG

Weitere Informationen, Programm & Tickets: www.jazzatelier.at

INNTÖNE JAZZFESTIVAL 2021

© Josef Leitner

Auch in diesem Jahr findet das legendäre INNTÖNE JAZZFESTIVAL wieder als Freiluftveranstaltung auf der Open-Air-Wiese vor dem Buchmannhof in Diersbach statt.

Wie in den Vorjahren werden Junge Wilde und Alte Bekannte Jazzklänge vom Feinsten über die Froschau wehen lassen, das Line Up ist im Entstehen. Garantiert sind neben einem einzigarten Hörgenuss eine ausgewählte Bio-Kulinarik und die unverwechselbare Stimmung auf dem 250 Jahre alten Buchmannhof.

Da die Plätze auch in diesem Jahr limitiert sind, empfiehlt sich ein frühzeitiger Kartenkauf.

30. JULI – 1. AUGUST 2021

Weitere Informationen, Programm & Tickets: www.inntoene.com

69. FESTSPIELE EUROPÄISCHE WOCHEN PASSAU

© Max Parovsky

Ausnahmemusiker, hochklassige Ensembles und große Orchester sind 2021 zu Gast bei den Europäischen Wochen Passau. Unter anderem führt Weltstar Anna Prohaska Werke von Henry Purcell auf. Das Konzert findet als Open Air im Innenhof der Asambasilika Osterhofen-Altenmarkt statt.

Desweiteren reisen Starpianist Igor Levit, das Concertgebouw Kammerorchester aus Amsterdam und das Auryn Streichquartett zu Konzerten ins Festspielgebiet an. Die Philharmonix, gegründet von Mitgliedern der Wiener und Berliner Philharmoniker, geben ein Open-Air-Konzert im Innenhof von Schloss Ortenburg. Das Programm wird noch erweitert und ist laufend aktualisiert auf der Homepage der EW nachzulesen.

Die beliebten EW-Engel füllen auch 2021 wieder die wegen Corona freibleibenden Plätze. Jeder Platzpate erhält nach den Festspielen seinen „persönlichen" Engel als Dankeschön.

Die EW-Platzpatenschaft ist für 100 Euro buchbar über die Kartenzentrale unter Tel. 0851/ 56096-26, kartenzentrale@ew-passau.de oder persönlich im Festspielbüro, Nibelungenplatz 5, Passau.

JUNI & JULI 2021

Weitere Informationen, Programm & Tickets: www.ew-passau.de

ANZEIGE

Zertifizierte Sicherheit
bei der
Lohn- und Gehalts-abrechnung!

- Zertifiziert für alle gängigen SV-Meldesysteme
- Zertifiziert zusätzlich für erhöhte Verfahrenssicherheit
- Enthält integrierte digitale Archivierung, automatisierte Archivierung aller Meldungen und Abrechnungen
- Papierabrechnung oder kostenloser verschlüsselter E-Mail-Versand der Abrechnung an den Arbeitnehmer
- Updateservice & Hotlineanspruch durch günstigen Wartungsvertrag

DATAC
DATAC Aktiengesellschaft
Neue Rieser Str. 2 · 94034 Passau
www.datac.de · info@datac.de
0851 931 555

ANZEIGE

KINDER KREBSKRANKER ELTERN BRAUCHEN HILFE.
GERADE JETZT.
IHRE SPENDE ZÄHLT!

Verwendungszweck: Projekt Kinder krebskranker Eltern
Spendenkonto bei der Sparkasse Passau
IBAN: DE15 7405 0000 0000 0513 00
BIC: BYLADEM1PAS

Ein Projekt der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. initiiert von RADIO-LOG und dem Mammographie Screening Niederbayern

www.radio-log.de

RADIO LOG

EULENSPIEGEL FLYING CIRCUS 2021

Das Programm für den Eulenspiegel Flying Circus 2021 in Passau steht! Einzig steht noch nicht fest, wo die Veranstaltungen stattfinden werden – ob im Zirkuszelt an der Ortspitze oder an den schönsten Open Air Locations in Passau und näherer Umgebung wie letzten Sommer.

Daher gilt: Platz bei der gewünschten Veranstaltung sichern – die Orte werden noch ausgekartelt und den Gästen mitgeteilt.

Auf der Circus-Bühne stehen unter anderem:

PAM PAM IDA

ELEMENT OF CRIME

CLAUDIA KORECK

GEORG RINGSGWANDL

DICHT & ERGREIFEND

OLIVER POCHER

FABER

DJANGO 3000

📅 7. – 25. JULI 2021

Weitere Informationen, Programm & Tickets: www.eulenspiegel-passau.de

KABARETTWINTER WALDKIRCHEN IM JUNI

Aufgrund der anhaltenden Corona Situation wird der Kabarett Winter Waldkirchen nun im Juni stattfinden. Auf dem Stadtpark Gelände wird eine Open Air Bühne aufgebaut werden.

Die Vorstellung mit Helmut Schleich vom 30. Januar wird nun auf Samstag, 12. Juni gelegt. Weitere Verlegungen sind Wolfgang Krebs vom 13. März auf Sonntag, den 6. Juni. Der BR-Schlachthof Moderator Michael Altinger kommt statt am 30. April nun am 10. Juni in den Stadtpark und Schauspieler Helmfried von Lüttichau, bekannt aus der BR-Serie „Hubert und Staller" beschließt die Kleinkunstreihe am Sonntag, 13. Juni. Die neuen Auftrittstermine von Willy Astor (ursprünglich 6. März), Knedl & Kraut (19. März), Stefan Otto (29. März) und Franziska Wanninger (18. April) werden noch bekannt gegeben.

📅 JUNI 2021

Bereits erworbene Karten behalten weiterhin Gültigkeit oder können bei der jeweiligen Verkaufsstelle zurückgegeben werden. Karten gibt es in der Touristinfo Waldkirchen, Raiffeisenbank am Goldenen Steig, www.eventim.de und www.oktticket.de.

ANZEIGE

sparkasse-passau.de

Überweisen ist einfach.
Foto. Freigeben. Fertig.

Nutzen Sie schon die praktische Funktion der Fotoüberweisung in Ihrer Sparkassen-App?
Einfach Rechnung abfotografieren, dann übernimmt die App die zahlungsrelevanten Daten und fügt diese automatisch in das Überweisungsformular. Anschließend brauchen Sie die Überweisung nur noch freigeben. Schnell und einfach. Nutzen Sie den Mehrwert Ihres Sparkassen-Girokontos.

„Wir machen es den Menschen einfach, ihr Leben besser zu gestalten."

#GemeinsamDaDurch
#GemeinsamAllemGewachsen

JOHANNES M. L. PASQUAY

„KÜNSTLERISCHES ARBEITEN IST EIN LEBENSMITTEL"

Johannes M. L. Pasquay ist freischaffender Künstler und Autor, Gründungsmitglied des Kunstvereins Deggendorf und Galerist. Stellvertretend für alle Künstler, die von den aktuellen Corona-Maßnahmen betroffen sind, haben wir mit ihm über die Kreativität in der Krise, über existenzielle Ängste und langfristige Auswirkungen der Krise gesprochen.

Herr Pasquay, Sie bezeichnen Ihre Arbeiten als „experimentelle Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten". Hemmt die derzeitige Krise Ihre Kreativität oder ist es ganz im Gegensatz so, dass ein derartiger Einschnitt auch beflügeln kann und damit Wegbereiter für neue kreative Ansätze ist?
Künstlerisches Arbeiten ist für mich – wie für die meisten Künstler – ein Lebensmittel, oder wie Sie es ausdrücken, Wegbereiter für neue kreative Ansätze.

Seit fast einem Jahr steht der Kunst- und Kulturbetrieb still, welche Folgen hat diese „kulturlose Zeit" für die mentale Gesundheit der Gesellschaft?
Ja, es macht krank, wenn man immer nur von Konserven aus der digitalen Welt leben muss. Und es tut unendlich weh, wie unser soziales und kulturelles Gefüge aus den Angeln gehoben wurde. Auf der anderen Seite wird uns dadurch bewusst, was im Leben wirklich wichtig ist.

WAS NUTZT EIN BILD, WENN ES NICHT VERÖFFENTLICHT WERDEN KANN

Als Galerist stehen Sie in engem Kontakt zu vielen bildenden Künstlern, wie ist die aktuelle Stimmungslage und sind die angekündigten finanziellen Hilfen ausreichend?
Ja, seit 40 Jahren habe ich als Galerist für mehr als 100 Künstler Ausstellungen kuratiert. Jetzt ist ein ungeheurerer Kreativitätsschub bei vielen meiner Kollegen zu bemerken. In letzter Zeit werden mir sehr viele Bilder zur Besprechung digital zugeschickt. Hier stellt sich heraus, dass es mir kaum möglich wäre, etwas darüber zu sagen, wenn ich nicht schon den Künstler und andere seiner Arbeiten im Original kennen würde. Auch Goethe soll gerade dann gearbeitet haben, wenn es ihm schlecht ging. Doch was nützt ein Buch – ein Bild – wenn es nicht veröffentlicht werden kann? Ein Künstler, unmittelbar mit seinem Werk verbunden, ist darauf angewiesen, es auch von Mensch zu Mensch kommunizieren zu können. Ich bin unserem Kunstminister Bernd Sibler für die Eröffnung der letzten Ausstellung in einer „stillen Vernissage" vor dem endgültigen Lockdown (16. Dezember 2020) in den Galerieräumen in Deggendorf sehr dankbar.
Trotzdem war ich gezwungen meine Galerie zu kündigen und an Orten, die mich nicht mit einer monatlichen Miete belasten Ausstellungen zu kuratieren. Bei all den Bemühungen der Politik fallen jedoch sehr viele einzelne, selbständig arbeitende Kunstschaffende durch das Förderungssieb. Gerade die sind jedoch der eigentliche Nährboden künstlerischen Werdens.

VIEL INVESTIERTE ARBEIT WIRD KNALL AUF FALL ÜBER DEN HAUFEN GEWORFEN

Derzeit ist es völlig unklar, wann die breit gefächerten Einschränkungen aufgehoben werden, wie gehen Sie mit der unklaren Situation um?
„Sicher ist, dass nichts sicher ist. Selbst das nicht." (Joachim Ringelnatz) | Viele solcher Muster, ob positiv oder negativ, schon immer latent vorhanden, treten jetzt in den Vordergrund – im Großen, wie im Kleinen. Die oft Jahre andauernde kuratorische Entwicklung einer Ausstellung passiert nicht in einem luftleeren Raum, sondern muss genau auf ihn zugeschnitten sein. Das gilt auch für eine sogenannte Whitebox. Man kann eine Ausstellung nicht auf den St.-Nimmerleins-Tag in irgendwelche Räume verschieben, schon eine künstlerische Weiterentwicklung spricht dagegen. Zurzeit ist keinerlei Planungssicherheit mehr vorhanden. Die viele investierte Arbeit wird – Knall auf Fall – über den Haufen geworfen.

CHANCEN, SPUREN ZU HINTERLASSEN

Wie schätzen Sie die langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Ängste auf die Kunst- und Kultur-Szene ein? Gibt es Grund für Optimismus?
Sie verwenden hier sehr richtig den Begriff Angst. Während Furcht auf konkrete Erlebnisse, wie einen Zahnarztbesuch abzielt, entstehen Ängste, von der Existenzangst bis zur Todesangst, bei etwas Unbekanntem, bisher nicht erlebtem. Und die Angst frisst bekanntlich die Seele auf. Optimismus? Na ja, wir haben doch gerade im bildnerischen Bereich die Chance Spuren zu hinterlassen, die uns mit oder ohne Pandemie überdauern.

Am Ende eines jeden Innterviews steht unsere Flussfrage: Mit welchem Fluss können Sie sich identifizieren und warum?
Die frühe Kindheit bei meiner Großmutter in Passau hat mich sehr geprägt. Ich kann hier nicht monogam sein, jeder der drei Flüsse hat was Besonderes. Die Ilz deren schwarzes Wasser an der Einmündung in die Donau zu versiegen scheint. In ihr durfte ich mich in einer selbst gestrickten Badehose erfrischen. Die hing mir allerdings, voll Wasser gesaugt, bis an die Waden. Die schlammige Donau, deren vielbesungenes Blau nur eine Spiegelung des Himmels bei schönem Wetter ist. Sie ist in ihrer bedächtigen Trägheit die Hauptperson. Der Inn, der männliche unter den dreien, wurde durch menschliche Regulierungswut so denaturiert, dass er in seiner Inkontinenz zur Schneeschmelze in den Alpen zur Früsommerszeit das nicht schützbare Passau überflutet.

Die Fragen stellte Claudia Saller

BKK LANDESVERBAND

30 JAHRE BBK LANDESVERBAND BAYERN

DAS BAYERISCHE STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST UND DER BERUFSVERBAND FÜR BILDENDENDE KÜNSTLER*INNEN SCHLIESSEN WEITREICHENDE KOOPERATIONSVEREINBARUNG ZUR FÖRDERUNG ZEITGENÖSSISCHER KUNST

Der Vorstand des BBK Bayern, vlnr: Christian Schnurer, Dierk Berthel, Maike Dieterle (Geschäftsstellenleitung), Karin Fröhlich, Birgit Szuba, Ludwig Bäuml

Pünktlich zum 30. Jahrestag der Gründung des BBK Landesverbandes Bayern wird der konstante Einsatz für die berufsständige Vertretung der Bildenden Künstlerinnen und Künstler in Bayern gewürdigt und auf eine neue institutionelle Ebene gehoben. Kunstminister Bernd Sibler und Christian Schnurer, Vorsitzender des BBK Landesverbands, haben zum Jahresbeginn eine Kooperationsvereinbarung zur Förderung von Zeitgenössischer Kunst unterzeichnet.

Am 24.1.1991 wurde der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Landesverband Bayern e. V. aus den neun Regionalverbänden fusioniert in einem bundesweit tätigen Verband. Mit 2600 Mitgliedern ist der BBK Bayern der stärkste Landesverband in der Bundesrepublik. Die dezentrale Organisation in Regionalverbänden spannt ein Netz über die gesamte Fläche Bayerns. Der BBK vertritt die Interessen der freischaffenden Künstlerinnen und Künstler und setzt sich ein für die Verbesserungen der Rahmenbedingungen für Produktion und Präsentation von zeitgenössischer Bildender Kunst, fördert den Nachwuchs und das Ausstellungswesen. Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung würdigt der Freistaat das konsequente Engagement für den Kulturstandort Bayern.

Erstmals ab 2021 stellt das Kunstministerium dem BBK Landesverband in der Kooperationsvereinbarung eine jährliche institutionelle Förderung von 50.000 EUR, sowie bis zu 175.000 EUR Projektmittel zur Weitergabe in Aussicht. Der BBK Landesverband steht dem Kunstministerium im Gegenzug mit seinem Fachwissen im Bereich der Bildenden Kunst zur Verfügung.

DIE WEITERGABE DER ZUWENDUNGEN ERFOLGT IM RAHMEN DER FOLGENDEN FÖRDERPROGRAMME:

- Zuwendungen für Ausstellungen und Symposien der BBK Regionalverbände
- Zuwendungen zur Herstellung von Debütantenkatalogen in Papierform oder sonstigen Medien
- Zuwendungen zur Durchführung von Projekten zeitgenössischer bildender Kunst im öffentlichen Raum

ALS ZIELE DER KOOPERATIONSVEREINBARUNG WURDEN FESTGELEGT:

- Gemeinsame Identifizierung von Herausforderungen und Lösungsansätzen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Künstlerinnen und Künstler in Bayern zu aktuellen Themenfeldern, wie etwa bezahlbare Atelierräume, Künstlernachlässe und Kunst am Bau
- Kontinuierlicher Austausch bei der Entwicklung und Optimierung von Förderformaten zur Unterstützung von Künstlerinnen und Künstlern mit Blick auf weitere staatliche und nichtstaatliche Akteure (insbesondere Bund, kommunale Spitzenverbände, Kommunen)
- Auf- und Ausbau von Kooperationen mit anderen nichtstaatlichen Akteuren
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit staatlichen Einrichtungen insbesondere zu den Themen Künstlernachlässe, Kunst am Bau, Kreativwirtschaft, Kunstpädagogik und Bildung sowie Verbesserung der sozialen Rahmenbedingungen für Künstlerinnen und Künstler

KUNSTMINISTER BERND SIBLER ZUR KOOPERATION:

„Das Bayerische Kunstministerium und der BBK Landesverband Bayern arbeiten schon lange erfolgreich zusammen, um Herausforderungen in der bildenden Kunstszene zu identifizieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Die gemeinsam ausgearbeitete Kooperationsvereinbarung soll diese fruchtbare Zusammenarbeit vertiefen und ihr einen verbindlichen Ausdruck verleihen. Ich freue mich auf spannende/gewinnbringende Jahre, in denen wir die Bildende Kunst im Freistaat weiter voranbringen."

MEHR DAZU

www.bbk-bayern.de und www.bbk-niederbayern.de

AUSSTELLUNG

KUNST WEITERHIN ERLEBEN

MUSEUM ANGERLEHNER VON ZU HAUSE AUS ERLEBBAR

Ab sofort ist es möglich, das Museum Angerlehner in Thalheim bei Wels auch bequem von zu Hause aus – am Smartphone, Tablet oder Computer – digital zu erkunden.
Führungen durch das Museum und die aktuellen Ausstellungen sind über die App "Cultural Places" möglich. Neben den aktuellen Ausstellungen bietet der Rundgang umfassende Informationen über die Geschichte und Architektur des Hauses sowie über den Sammler und die Sammlung. Eine Tour kostet € 4,49 und kann nach dem Download jederzeit und mehrfach abgerufen werden.

Auf dem digitalen Rundgang durch das Museum sind u. a. Werke von Mario Dalpra zu sehen

https://www.culturalplaces.com/de/place/austria/thalheim-bei-wels/museum-angerlehner

MARIONETTEN – KUNST UND MAGIE

Mit Liebe zum Detail fertigen Evi und Franz Schröder in ihrer Kreativ- und Marionettenwerkstatt in Kapfham / Hohenau Marionettenfiguren aus allen Bereichen des täglichen Lebens:
beispielsweise aus der Welt des Sports, der Musik, und der Politik. Den Kern der Marionette stellt dabei Franz Schröder her. Evi Schröder verbindet die Teile miteinander und gibt den etwa 50 cm großen Marionette ihre Ausstrahlung und erweckt sie so zum Leben. Noch bis zum 11. März 2021 sind im Palais im Stadtpark rund 130 handgefertigte Marionetten von Evi und Franz Schröder zu sehen. Wegen des aktuellen Lockdowns muss leider die Vernissage entfallen. Die Ausstellung ist vorerst auch nur online zu besuchen.

www.klinik-angermuehle.de

GISELA STIEGLER | GALERIE AM STEIN

Gisela Stiegler (*1970 in Suben/ Schärding) wurde ursprünglich als Malerin ausgebildet.
Bis 2005 setzte sie sich mittels inszenierten fotografischen Schwarz-Weiß-Stillleben mit Fragestellungen um Fläche und Raum, Licht und Schatten sowie Realität & Illusion auseinander. Schließlich verselbständigten sich die gemalten geometrischen Hintergründe ihrer Fotografien und fanden als geschnitzte Reliefs den Weg an die Wand. Mit scharfen Messern und kraftvoll-konzentrierten Hieben schnitztedie Künstlerin tief in das weiche Material und schuf Objekte von berückender Lebendigkeit.
19. 2. – 21.5.202 | Galerie am Stein | Stift Reichersberg
DO – FR | 15 – 18 UHR | SA 10 – 12 UHR | SOWIE NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG : +43 (0)664 4352268

www.galerieamstein.at

Handgeschöpfte Schokolade

Rotary-Club Passau Dreiflüssestadt übergibt Dankeschön-Pakete. Einfach mal danke für den Einsatz von gut 150 Mitarbeitern von Passauer Seniorenheimen und Kindereinrichtungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sagte Ursula Reutner (im Bild links) im Namen des Rotary-Clubs Passau-Dreiflüssestadt. Zur Übergabe des größten Paketes an handgeschöpfter Passauer Schokolade besuchte die Rotary-Präsidentin beispielhaft als Vertreter der gut 100 Mitarbeiter der beiden Seniorenheime Heiliggeist Stiftung und St. Johannis Spital-Stiftung deren Geschäftsführer Wolfgang Rauprich (im Bild rechts).

Gemeinsam aktiv

„Gemeinsam leben und lernen in Europa" gründet Jugendorganisation. Jugendliche und junge Erwachsene befähigen, sich gesellschaftlich einzubringen: Das ist das Ziel von „Gemeinsam aktiv", der Jugendorganisation des Vereins „Gemeinsam leben und lernen in Europa" (GLL). Die Mitgliederversammlung hat der Neugründung jetzt grünes Licht gegeben. Sabrina Kanski wurde von der Gründungsversammlung einstimmig zur zweiten Vorsitzenden von „Gemeinsam aktiv" gewählt. Andreas Schrank ist erster Vorsitzender. Wer sich bei „Gemeinsam aktiv" engagieren möchte oder Ideen für Projekte hat, kann sich bei Andreas Schrank (andreas.schrank@gmx.net) oder Sabrina Kanski (sabrina.kanski@gmx.de) melden.

Retro INNSIDE

Eine neue Kur- und Tourismusmanagerin

Die erfahrene Touristikerin Daniela Leipelt wird neue Kur- und Tourismusmanagerin in Deutschlands übernachtungsstärkstem Heilbad Bad Füssing. Die 48-Jährige wird am 1. April 2021 ihre Stelle als Nachfolgerin von Kurdirektor Rudolf Weinberger antreten, der seit 2002 an der Spitze des Kur- & GästeService stand. "Bad Füssing ist heute Europas beliebtestes Gesundheitsreiseziel mit einer beeindruckenden Positionierung im bayerischen, deutschen und europäischen Markt und hat ein enormes Potenzial für die Zukunft", sagt Daniela Leipelt. Diese Chancen wolle sie gemeinsam mit allen Akteuren vor Ort in den nächsten Jahren erschließen: "Das Wir ist der Schlüssel für die weitere erfolgreiche Entwicklung."

Städtischer Pflegepool wird gut angenommen

Interessenten können sich weiterhin melden. Um Pflege- und Behinderteneinrichtungen bei der Bewältigung der Corona-bedingten Herausforderungen zu unterstützen, hat die Stadt Passau kurz vor Weihnachten einen öffentlichen Aufruf gestartet und einen eigenen Pflegepool eingerichtet. Nach den ersten Wochen ist eine erfreuliche Resonanz zu verzeichnen. „Ich bin sehr dankbar, dass es Menschen gibt, die aktiv anpacken wollen, um der Pandemie Herr zu werden. In den Einrichtungen ist nach wie vor jede helfende Hand willkommen", zieht Oberbürgermeister Jürgen Dupper ein Zwischenfazit. Eine Kontaktaufnahme ist unter der Telefonnummer 0851/396-726 oder via E-Mail an heimaufsicht@passau.de möglich.

Altlandrat Franz Meyer neuer Chef der Passauer Verkehrswacht

Der Passauer, Altlandrat Staatssekretär a. D. Franz Meyer, wurde zum neuen Kreisvorsitzenden der Verkehrswacht in Stadt und Landkreis Passau gewählt. Die Verkehrswacht umfasst knapp 600 Mitglieder und für Franz Meyer steht die Verkehrswacht für Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung und Beratung. Schwerpunkt sei auch in Zukunft, so der neue Vorsitzende, die Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen und der Polizei.

IMPRESSUM

FEBRUAR 2021

Herausgeber:	Gerd Jakobi Lambert Kinateder †
Redaktion/V.i.S.d.P.:	Gerd Jakobi, Claudia Saller, Chiara Schmid
Anzeigen:	Gerd Jakobi Claudia Saller
WOIDSIDE:	Roswitha Prasser | Werbung & Kommunikation Sachsenring 26, 94481 Grafenau | Tel.: 08552 3680 prasser@t-online.de
BOHEMSIDE:	Ivana Bošinová | Stanislava Wróblová | Luboš Vojtech (CZ Budweis) | s.neradova@seznam.cz
Gestaltung:	Atelier und Friends | Grafenau
Vertrieb:	Eigenvertrieb
Fotos:	G. Jakobi | C. Saller | Presse- und Agenturfotos
Druck:	printed in Austria
Für alle Fehler und jede Menge Ärger:	Special Guest MURPHY

INNSIDE erscheint monatlich. Erscheinungsdatum ist jeweils der 1. Freitag jeden Monats.
Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Jeder Autor ist für seine Artikel selbstverantwortlich.Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. INNSIDE behält sich vor, eingesandte Texte zu kürzen und/oder nur auszugsweise zu veröffentlichen. Fotos, Beiträge und Werbeanzeigen im INNSIDE sind ausnahmslos urheberrechtlich geschützt. Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch den Verlag.

© Marcel Brell

INNSIDE
VERLAG & WERBEAGENTUR
FIRMIANSTRASSE 10 | 94032 PASSAU

ANZEIGE BUCHEN
TEL.: 0851 320 - 01
MAIL: innside@t-online.de

NÄCHSTE AUSGABE

ERSCHEINT AM 05. MÄRZ 2021

REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR VERANSTALTUNGEN IST DER **19.02.2021**

ANZEIGE

MIT SPANNUNG ERWARTET:

DER NEUE RANGE ROVER EVOQUE PLUG–IN HYBRID

LAND ROVER
ABOVE & BEYOND

Jetzt können Sie im EV-Modus frei von Emissionen durchstarten und sich vom neuen Range Rover Evoque Plug-in Hybrid elektrisieren lassen. Mit einer elektrischen Reichweite von bis zu 66 km ist er einer der Besten in seiner Klasse. Und wenn es um Style und Innovation geht, ist er natürlich auch ganz vorne mit dabei.

Staatliche Prämie von 3.750,00 Euro beantragen!

Autocenter Wimmer GmbH & Co. KG
Jürgen Greil, Tel: 0851-98877-21, E-Mail: juergen.greil@wimmer.landrover-haendler.de
Manuel Mader, Tel: 0851-98877-69, E-Mail: manuel.mader@wimmer.landrover-haendler.de

Pionierstraße 1, 94036 Passau/Kohlbruck

Range Rover Evoque PHEV P300e 227 kW (309 PS): Stromverbrauch (kombiniert): 15,9 kWh/100 km. Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 1,9 l/100 km. CO_2-Emissionen (kombiniert): 43 g/km. CO_2-Effizienzklasse A+.

DER NEUE CUPRA FORMENTOR.

JETZT PROBE FAHREN.

310 PS. DIE SYNTHESE AUS SUV UND COUPÉ. DER PERFEKTE ADRENALINSTOSS.
»DENN NICHTS IST SO SPORTLICH WIE DER KAMPF UM DAS, WAS DU WIRKLICH WILLST.«
MARC TER STEGEN.

Kraftstoffverbrauch CUPRA Formentor 2.0 TSI 4Drive, 228 kW (310 PS) in l/100 km: innerorts 9,6, außerorts 6,5, kombiniert 7,7; CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 175. CO_2-Effizienzklasse: D.

AUTOHAUS PLATZER & WIMMER GMBH

GOLDENER STEIG 40, 94116 HUTTHURM
T. 08505 90000, WWW.PLATZER-WIMMER.SEAT.DE

CUPRA